

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 105.

Montag den 15. April.

1850.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Stipendiaten-Ordnung vom 15. September 1848 wird denjenigen Herren Studirenden, welche um ein von der Collatur des Königl. Ministerii des Cultus und öffentlichen Unterrichts abhängiges Stipendium nachsuchen wollen, hiermit bekannt gemacht, daß sie ihre diesfalligen Gesuche, welchen die §. 2. obgedachter Stipendiaten-Ordnung sub a. bis f. specificirten Unterlagen beizufügen sind,

vom Funfzehnten April bis zum Fünften Mai 1850

bei dem Famulus der Ephorie (Universitäts-Quästor Krause auf der Expedition des Universitäts-Berichts) einzureichen haben.

Später eingehende Gesuche können nicht angenommen und beachtet werden.

Die Namen derjenigen Herren Studirenden, welche bereits in frühern Semestern um Verleihung eines dergleichen Stipendii nachgesucht haben, aber noch nicht berücksichtigt worden, werden in dem Verzeichnisse der Bewerber fortgeführt, und ist aus diesem Grunde ein wiederholtes Anhalten nicht erforderlich.

Uebrigens wird auf die an dem innern und äußern schwarzen Brete und in dem Convicte befindlichen Anschläge verwiesen.

Leipzig, den 15. April 1850.

Die Ephoren der Königl. Stipendiaten das.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen ~~Weservermietungen~~ vorgeschriebenen ~~Mietveränderungs-Anzeigen~~ für den Termin Ostern d. J., oder dafern dergleichen Vermietungen seit Michael v. J. nicht vorgekommen sind, die diesfalls erforderlichen ~~Bacatscheine~~ bei Anmeldung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Tilgungs-Fonds, in der Reichstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch abzugeben.

Leipzig den 8. April 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer ~~Mietten~~ zu dem Stadtschulden-Tilgungs-Fonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens

Wittwoch den 17. April a. c.

an die in der Reichstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig den 8. April 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Landtag.

Achtundfünfzigste öffentliche Sitzung der 2. Kammer
am 12. April.

Das Präsidium führte in der heutigen Sitzung Vicepr. Dr. Held. Nach dem Vortrage der Registrandeneingänge, aus welchen bloß die Petition des Volksvereins zu Leipzig, um Uebertragung der Leichenschau an praktische Aerzte und Wundärzte, erwähnt sein mag, wurde der im 43. Bezirke zum Abgeordneten gewählte Prof. Wigard eingeführt und provisorisch zugelassen. Hierauf ergriff Staatsminister v. Beust das Wort, um die bereits factisch erledigte Interpellation des Abg. Prof. Dr. Theile wegen des Denominationsrechtes der Universität Leipzig auf Anlaß des Directorii der Kammer nachträglich zu beantworten. Er müsse allerdings, sagte der Minister, entschuldigend bemerken, daß das Ministerium unterlassen habe, der Geschäftsordnung gemäß eine Beantwortung zu geben. Da aber der Interpellant selbst erklärt hätte, daß sie factisch erledigt sei, so hätte man um so mehr gewünscht, daß er von einer formellen Beantwortung nun abgesehen hätte, da man von einem Eingehen auf den materiellen Inhalt derselben Umgang genommen haben würde. Wenn dann gesagt worden sei, daß das Ministerium bestehende Rechte gekränkt habe, so glaube er am besten zu thun, gar nicht darauf zu antworten; denn in diesem Falle würde eine Anklage des Ministeriums und keine Interpellation am rechten Orte sein. Der Abg. Dr. Theile er-

klärte hierauf, daß eine Veranlassung zu weiterer Beschwerde jetzt nicht vorliege.

Die Tagesordnung enthielt eine bunte Mannigfaltigkeit von Beschwerden und Petitionen, deren größte Zahl keine Erwähnung verdient, zumal die Kammer sie sammt und sonders ad acta legte und wobei nur zu beklagen ist, daß Zeit und Kräfte umsonst angewendet worden sind. Die Petitionen und Beschwerden sind eine wahre Kammer- ja sogar Landplage. Eine Ausnahme hiervon machten die auf die Ausführung des Gesetzes über Umgestaltung der Untergereichte bezüglichen Petitionen. Es waren deren elf eingegangen, nämlich: aus Geyer, Thum, Olbernhau, Döbeln, Zwönitz, Mühltrösch, Hohenstein, Wechselsburg, Lauenstein, Frauenstein und Dypeln. Von den Abgg. Evans, Rosenhauer und v. Polenz fand besonders die Petition aus Thum besondere Bevorzugung. Jede dieser Petitionen suchte die Verwendung der Volksvertretung bei der Staatsregierung nach, daß ein Bezirksgericht oder Einzelgericht an den Ort kommen möchte, von woher sie abgegangen. Der Staatsminister Dr. Schinsky gab dabei die Zusicherung, daß die Angelegenheit in nochmalige Erwägung gezogen werden solle, bemerkte aber auch zugleich, daß es nicht möglich sei, allen diesen Gesuchen zu entsprechen. Diese Petitionen sollen auf Beschluß der Kammer der Staatsregierung übergeben werden, sowie auch die Petition der Thierärzte Carl Böhme und Genossen zu Leipzig. Die nächste Sitzung findet erst den 16. April statt.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Witterungs-Beobachtungen

vom 7. bis 13. April 1850.
(Thermometer frei im Schatten.)

| April. | Barom. b. 10° R. Stunde. | Pariser Z. Lin. | Therm. nach R. | Wind. | Witterung |
|--------|-----------------------------|--------------------|-------------------|-------|-------------------|
| 7. | Morgens 8 | 27. 9,7 | + 8,4 | SW. | gewölkt. |
| | Nachmittags 2 | — 9,7 | + 12,8 | SW. | gewölkt. |
| | Abends 10 | — 8,5 | + 9,9 | SW. | bewölkt. |
| 8. | Morgens 8 | — 8,5 | + 8,8 | OSO. | Sonnenschein. |
| | Nachmittags 2 | — 7,7 | + 16,4 | SO. | Sonnenschein. |
| | Abends 10 | — 7,4 | + 10,2 | SO. | Sterne. |
| 9. | Morgens 8 | — 7— | + 8— | OSO. | leicht gewölkt. |
| | Nachmittags 2 | — 6,4 | + 14,8 | OSO. | leicht gewölkt. |
| | Abends 10 | — 5,5 | + 6,3 | OSO. | gestirnt, lustig. |
| 10. | Morgens 8 | — 5— | + 6,8 | O. | dicht bewölkt. |
| | Nachmittags 2 | — 5— | + 7— | O. | Regen. |
| | Abends 10 | — 5,5 | + 6,5 | O. | trübe, feucht. |
| 11. | Morgens 8 | — 5,9 | + 6,3 | WNW. | trübe. |
| | Nachmittags 2 | — 6,6 | + 9,9 | WNW. | bewölkt. |
| | Abends 10 | — 6,8 | + 8— | WNW. | bewölkt. |
| 12. | Morgens 8 | — 7— | + 7,8 | N. | Sonnenschein. |
| | Nachmittags 2 | — 7,1 | + 15— | NNO. | Sonnenblicke. |
| | Abends 10 | — 8— | + 8,8 | NNO. | trübe, feucht. |
| 13. | Morgens 8 | — 8— | + 6,4 | NO. | trübe, feucht. |
| | Nachmittags 2 | — 8— | + 11,8 | NO. | Sonnenblicke. |
| | Abends 10 | — 9,4 | + 3— | NO. | Sterne. |

Berliner Börse, am 13. April.

| Eisenbahnen. | Br. | Geld. | Eisenbahnen. | Br. | Geld. |
|-------------------------|---------|---------|---------------------------|---------|---------|
| Amsterd.-Rotterd. 42 | — | — | N. Schl. Pr. III. Ser. 52 | 102 1/2 | — |
| Bo. g. Märkische 42 | — | 39 3/4 | Nordb. Fried. Wlh. 42 | — | 40 1/2 |
| d. Priorit. 5 | 100 1/2 | — | Nordbahn (K. F.) 42 | — | — |
| Berl.-Anh. A. u. B. — | — | 89 | Oberschles. A. 3 1/2 | — | 104 |
| d. Prior.-Action 42 | — | 95 | d. Prioritäts... 42 | — | — |
| Berlin-Hamburg. — | — | 77 | Oberschles. B. 3 1/2 | 103 | 102 3/4 |
| d. Prior. 4 1/2 | 100 3/4 | — | Potsdam-Magd. — | — | 84 3/4 |
| d. d. II. Ser. 4 1/2 | 98 | — | d. Oblig. A. u. B. 42 | — | 92 1/4 |
| Berlin-Stettin. — | 103 | 102 3/4 | d. Prior.-Oblig. 3 | — | 101 5/8 |
| d. Priorität. — | — | 104 3/4 | Rheinische . . . — | — | 41 |
| Breslau Freib. . . . 42 | — | — | d. Priorität. . . . 42 | 77 | — |
| d. Prior. 42 | — | — | d. Preference. 42 | — | — |
| Chemnitz-Riesa. 52 | — | — | d. v. Staat gar. 3 1/2 | — | — |
| d. Prior. 3 1/2 | — | 94 1/4 | Sächs.-Baiersche 42 | — | — |
| öln.-Minden 3 1/2 | — | — | Stargard-Posen 3 1/2 | — | 82 1/2 |
| d. Prior. 4 1/2 | 101 1/4 | — | Thüringische — | — | 65 |
| Cracau-Oberschl. 42 | — | 67 1/2 | d. Priorit. . . . 4 1/2 | 98 1/4 | — |
| d. Prior. 42 | 85 | — | Wilb.-Bahn 42 | — | 68 |
| Düsseld.-Elberf. — | — | 78 | d. Priorit. . . . 52 | — | — |
| d. Priorität. . . . 42 | 89 | 88 1/2 | Zarskoie-Selo . . . | 78 1/2 | — |
| Kiel-Altona 42 | 93 | — | — | — | — |
| Magdb.-Halberst. 42 | 142 | — | — | — | — |
| Magdb.-Wittenb. 42 | — | 56 1/2 | — | — | — |
| Mail.-Venedig . . . 42 | — | — | — | — | — |
| Niederschl.-Mk. 3 1/2 | — | 83 3/4 | — | — | — |
| d. Priorität. . . . 42 | — | 94 3/4 | — | — | — |
| d. 52 | 104 1/4 | — | — | — | — |

Die Stimmung der Börse war heute fester und mehrere Effecten wurden höher bezahlt, namentlich erfuhren Krakau-Oberschl. Eisenbahn-Actien (Nachricht von dem erfolgten Abschlusse mit der österr. Regierung) eine Steigerung von 2 Procent.

Berlin, 13. April. Getreide: Weizen poln. 48—52. Roggen loco 25—27, pr. Frühjahr 24 1/4, Mai-Juni 24 1/2, Juni-Juli 25. Hafer loco 15—17 1/2. Gerste loco große 20—22. Rüböl loco 11 1/2, pr. April 11 1/4, April-Mai 11 1/2, Mai-Juni 10 5/8, Sept.-Oct. 10 7/8. Spiritus loco ohne Faß 14, mit Faß 14, pr. April-Mai 14 1/2, Mai-Juni 14 1/2, Juni-Juli 14 1/2, Juli-August 14 1/2. Roggen ohne Gefäß. Rüböl sau und wieder niedriger. Spiritus angenehmer und 1/12 pr. Frühjahr höher bezahlt.

| Paris den 12. April. | |
|----------------------|--------------------|
| 32 Rente baar | 85. 65. |
| — | 54. 95. |
| Nordbahn 417. 50 | Bankaction 2100. — |

London den 11. April.
32 Consoils baar und auf Rechnung 95 1/4.

Tagesfahrten

- 1) nach Altona und Hamburg (Rürnberg und München). Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.; letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug, jedoch nur bis Zwickau, Morgens 6 1/2 Uhr.
- 2) nach Berlin über Cöthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morgens 6 1/2, Mittags 12 und Nachts 11 Uhr.
- 3) nach Berlin über Rödterau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morgens 6 u. Nachm. 3 U.
- 4) nach Dresden und Görlitz (Bittau, Prag und Wien) Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 1/2 und Abends 5 U. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Dösch.
- 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Mittags 12, Nachm. 5, mit Uebernachtung in Erfurt, und Nachts 11 Uhr, mit Uebernachtung in Halle. — Güterzüge: Morgens 7 1/2 u. Nachm. 2 1/2 Uhr, letzterer jedoch nur bis Halle.
- 6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt etc., Cöln und Hamburg. Personenzug: Morgens 6 1/2, Mittags 12, Nachm. 5 und Nachts 11 Uhr. — Güterzug: Morgens 7 1/2, Nachm. 5 1/2 und Abends 6 Uhr, letzterer Zug mit Uebernachtung in Cöthen.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Industrie-Ausstellung früh 10 bis Nachm. 6 Uhr.
Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
Neue Zeitungs-Galle (Neumarkt Nr. 34, 1. Etage), 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. Gesehunde (Adv. Hofler).
Bei Bach's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Theater. **W e r i s t m i t t**
Baudeville-Posse in 1 Act, nach Désaugiers le diner de Madelon, von W. Friedrich.

Personen:
Duval, Rentier, Herr Ballmann.
Appel aus Treuenbriegen, sein Freund,
Guste, sein Dienstmädchen, Frau Günther-Bachmann.
Ein Corporal Herr Reifner.
Soldaten.

Scene: Berlin.
Hierauf:
Badekuren.
Luftspiel in 1 Act, von G. zu Puttk.
Personen:

Frau von Wangen Frau Gide.
Reinhold, ihr Sohn,
Luise, eine junge Wittwe, ihre Nichte, Fräul. Arens.
Valentin, Bedienter, Herr Saalbach.

Ort der Handlung: ein größerer Badeort.
Zum Beschluß:
Paris in Pommern,
oder
Die seltsame Testaments-Klausel,
Baudeville-Posse in 1 Act, von Angely.

Personen:
Wacker, Verwalter des Landgutes seines abwesenden Schwagers, Herr Stürmer.
Räthen Fräul. Arens.
Nieschen } seine Töchter, Henning.
Röschen } Schäfer.

Peter Bod }
Hans Schwalbe } junge Bauern, ihre Liebhaber, } Herr Genty.
Wilhelm Lips } Julius.
Actuarus Siegenfus } Guttmann.
Leberecht Klarange, Forstwärter, Röschens bestimmter Bräutigam, Ballmann.
Heymann Levy, ein vagirender Handelsjude,
Johst, ein Bauer, Hofmann.
Bauern und Bäuerinnen.

Das Stück spielt in einem Dorfe in Pommern.
Nach dem zweiten Acte: Pas de deux, getanzt von Herrn Ballmeister Hofmann und Fräul. Rosenthal.
* * Reinhold — Herr Wittke vom Großherzogl. Hoftheater zu Oldenburg als Gast.
* * * Appel und Heymann Levy — Herr L'Arronge vom Königl. Theater zu Berlin als fünfte Gastrolle.

Die Crown- (Kronen-) Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in London

versichert das Leben der Menschen gegen feste, billige Prämien, ohne Nachzahlung bei größeren Unglücksfällen, und vergütet zwei Drittel ihres Gewinnes den auf Lebenszeit versicherten Mitgliedern. Dieselbe schließt Policen von ca. $\text{£} 350$ bis $\text{£} 35,000$ und und bleiben dieselben für die Bürgerwehr bei Ausübung ihres Dienstes in voller Kraft.

Prospecte sind bei dem Unterzeichneten und sämtlichen Agenturen Sachsens unentgeltlich abzunehmen und jede Auskunft über die Gesellschaft zu erhalten.
Leipzig.

Der Haupt-Agent für Sachsen
Julius Weisner.

Janus,

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Die Gesellschaft versichert nicht nur gesunde, sondern gegen entsprechend höhere Beiträge auch nicht gesunde Personen.

Sie schließt Versicherungen ab, durch welche die Versicherten nicht nur für die Hinterbleibenden, im Falle eines früheren Todes, sondern auch für sich selbst sorgen, wenn sie ein höheres Alter, z. B. das 50., 60. Jahr erreichen.

Nachzahlungen können von dieser Gesellschaft nie verlangt werden.

Der vierteljährliche, für die Dauer der Versicherung gleichbleibende Beitrag für eine Versicherung von Tausend Thaler ist, wenn der Versicherte beim Eintritt alt ist:

| | | | | | |
|--------------------------------|--------------------------------|------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| 25, | 30, | 35, | 40, | 45, | 50 Jahre |
| 4 Thlr. 29 $\frac{1}{4}$ Sgr., | 5 Thlr. 20 $\frac{1}{4}$ Sgr., | 6 Thlr. 15 Sgr., | 7 Thlr. 16 $\frac{1}{4}$ Sgr., | 8 Thlr. 22 $\frac{1}{4}$ Sgr., | 10 Thlr. 14 $\frac{1}{2}$ Sgr. |

Es sind jedoch auch monatliche Zahlungen gestattet.

Die Gesellschaft zahlt die versicherte Summe auch, wenn der Versicherte im Dienste der Bürgerwehr oder bei Vertheidigung seines Lebens und Eigenthums den Tod findet.

Leibrenten-Versicherungen werden unter außergewöhnlich billigen Bedingungen abgeschlossen.

Für die Sicherheit bürgen die Deffentlichkeit der Verwaltung und das statutengemäße Grund-Capital.

Statuten und Prospecte unentgeltlich bei den Haupt-Agenten **Sachsenröder & Gottfried** in Leipzig.

Agrippina,

See-, Fluß- und Land-Transport-Versicherungs-Gesellschaft,

Grundcapital Eine Million Thaler.

Die Gesellschaft versichert Güter auf dem Transport gegen alle Elementarschäden in besonderer Berücksichtigung des Eisenbahn-Transports zu billigen Prämien.

Julius Weisner,
General-Agent der Agrippina.

Im Literarischen Antiquarium, Neumarkt Nr. 16, ist zu haben:

Fr. Höver,

Die Heilkraft des kalten Wassers
oder

**188 Krankheiten und Körperfehler
durch kaltes Wasser heilbar!**

3. Auflage.

Früher 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., jetzt nur 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

An Ohrenleidende aller Art.

Um empfindlichen Täuschungen zu begegnen, sehe ich mich im Interesse der öffentlichen Wohlfahrt als alleiniger Besitzer des Receptes der rühmlichst bekannten **Dr. Pinterschen k. k. priv. Ohrenpillen** verpflichtet, allen jenen Ohrenleidenden, die sich bei was immer für Ohrenkrankheiten dieser Pillen als letztes Hoffnungsmittel bedienen wollen, anzuzeigen, daß besagte Ohrenpillen in meiner Gegenwart und Aufsicht in einer einzigen Apotheke Wiens bereitet werden, jede Schachtel, in der sich 60 Stück befinden, mit einer Gebrauchsanweisung, eigner Namensfertigung, eignem Petchaft versiegelt, versehen ist, und daß ich Herrn **Otto Spamer** in Leipzig, Buchhändler und Inhaber des allgemeinen Central-Geschäftsbureau's, daselbst mit dem alleinigen Debit dieses bewährten Heilmittels für ganz Deutschland und die Schweiz betraut habe. Somit möge man die Dr. Pinterschen Ohrenpillen, um jeder Täuschung auszuweichen, von meinem obengenannten Generalagenten beziehen und Bestellungen in dessen Hände niederlegen.

Alexander v. Serbaner,
Magister der Pharmacie und Chemie.

*) f. D. G. M. Feldherzog Schrift: Taubheit ist heilbar!

In allen Buchhandlungen ist vorrätzig:

LEIPZIGER

Messtaschenbuch, Ostern 1850.

In eleg. Einband cartonirt.

Inhalt: I. Adressbuch des Leipziger Handelsgewerbestandes, seiner Behörden und Stellen. — II. Vollständiges Adressbuch des die Leipziger Messe besuchenden auswärtigen Fabrik- und Handelsstandes, enthaltend über 6000 Adressen. — III. Taschenkalender. — IV. Allgemeiner Anzeiger.

Pränumerations-Preis bis zur Messe nur 30 Ngr.
(Späterer Ladenpreis 1 Thlr.)

Verlag von Otto Spamer in Leipzig.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur 5ten und Hauptclasse 37er K. S. Landes-Lotterie, welche Montag den 15. d. M. beginnt, empfiehlt sich bestens **J. A. Böbler**, Katharinenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Lotterie-Anzeige.

Die Ziehung der fünften Classe 37er Landes-Lotterie, davon der Hauptgewinn 100,000 Thlr., beginnt den 15. April d. J.

Mit Loosen empfiehlt sich bestens **Theodor Brauer**,

Grüna'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

Die k. k. privil. Versicherungs-Gesellschaft „die Azienda“ in Triest

übernimmt mittelst der unterzeichneten Haupt-Agentenschaft Versicherungen von Gütertransporten auf der Reise gegen Elementarschäden aller Art zur Prämie von 1 Ngr. pr. Tag von jedem 1000 Thlr. Werth.

General-Policen auf's ganze Jahr werden unter sehr annehml. Bedingungen ertheilt nach Maßgabe des gratis zu erhaltenden Prospects.

Leipzig.

Die Haupt-Agentenschaft für Sachsen u.
Franz Jünger, Nicolaistraße Nr. 47.

Bereitung der Wachs-Lichtbilder

wird gegen billiges Honorar gelehrt. Zu erfragen im goldnen Einhorn, Dresdner Straße.

Wohnungsveränderung. Seit heute wohnen wir nicht mehr im Hause des Holzhändlers J. Jähnißen, Ecke der Moriz- und Weststraße, sondern bei Herrn Lackirer Georg Spitzbarth, Erdmannstraße Nr. 2.

Leipzig den 10. April 1850.

Erdmuthe Rosine Winter.
Carl Winter, Sohn.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Brühl Nr. 6, 2. Etage.
Dr. Schloßhauer, Arzt.

Meine Expedition ist jetzt Katharinenstraße Nr. 28,
3. Etage. Adv. Eduard Haubold.

Meine Expedition befindet sich jetzt
Neumarkt Nr. 42 (Marie).
Advocat Heinrich Soyq.

Commissions-, Speditions- und Agentur-Geschäft.

Jac. Fr. Lemvigh
in Kopenhagen,

Reichstraße Nr. 49, Ecke vom Salzgässchen, 2te Etage.

Firmenschreiberei von J. Dessy, Katharinenstraße
Nr. 16, Hansens Haus.

Die **Wenblepolirerei** und Reparatur in jeder Art von
Wilk. Sonntag, Dresdener Str. Nr. 5, empfiehlt sich erge-
benst mit billiger u. schneller Bedienung bei vorkommendem Bedarf.

**Glacé-, dänische, waschlederne und seidene
Handschuhe**
in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten
Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebeffert, sonst
Schloßgasse Nr. 3, jetzt
Peterkirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Anzeige. Strohhutgeschäft von C. Wehnert
außer der Messe Gewölbe Salzgässchen 4,
in der Messe Reichels Garten, Alexanderstr.



Etablissemments = Anzeige.

Carl Teller, Uhrmacher,

Ritterstraße Nr. 2,

zeigt hierdurch ergebenst an, daß er sich mit heutigem Tage auf hiesigem Plage etablirt hat, und empfiehlt sich zum Verkauf und zur
Reparatur von Stuh- und Taschenuhren unter Zusicherung der billigsten und reellsten Bedienung.
Leipzig den 14. April 1850.

Local-Veränderung.

Unser Lager in Tapissiererei-Stickereien, Häfelarbeiten und Stickmustern,
bisher Reichstraße Nr. 21, befindet sich jetzt Kochs Hof 2. Etage, Marktseite. Ferd. Neander & Co. aus Berlin.

Mein Local ist:

Reichsstrasse No. 5, gegenüber dem Salzgässchen.

Die Parfümerie- u. Toilette-Seifen-Fabrik v. **Heinrich Dehmel,**
Postlieferant Ihrer Majestät der Königin von Preußen.

Zerbrochne feine Glas- und Porzellanwaaren werden fein zu-
sammengesetzt und durch Brennen eine solche Dauer gegeben,
daß sie sofort wieder zu heißen Speisen und Getränken ge-
braucht werden können, Serberg. 24, im Hofe links, 2 Tr.



Ich empfehle die reichste Auswahl von Bruchbandagen für alle
vorkommende Unterleibsbrüche, so wie alle zur Linderung und
Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers nöthigen
Bandagen und Maschinen.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17, 1 Treppe.

Franz. Gewehr-Lager.

Alle Arten fertiger Gewehre, so wie Gewehr-
bestandtheile, als: Läufe, Schösser u. s. w., em-
pfehle zu billigen Preisen **F. H. Meissner jun.,**
Thomasgässchen No. 5.

Avign. Rauhkarden

empfehlen

Dufour Gebr. & Comp.,
Katharinenstraße Nr. 14.



Ueberhäufte Aufträge und zu kurze Lieferfrist haben es uns unmöglich gemacht, aus unserm Atelier ein vollständiges Assortiment **Maschinen** neuester Construction für **Streichgarn, Kammgarn, Baumwolle** etc. zur Leipziger Industrieausstellung zu bringen. Wir müssen uns daher darauf beschränken, eine Anzahl **Fleyer-Spulen** von unsern neu construirten

Pressions - Fleyern,

so wie ein Assortiment Muster von

Streich - Kammgarn

auszustellen, welches Letztere auf unsern Maschinen dieser für Deutschland neuen Branche bereits gesponnen wird und dessen Spinnprocess durch jene Proben **thatsächlich** repräsentirt ist.

Nähere Mittheilungen über diese **neue Spinnerel**, so wie über unsere übrigen Branchen, als **Dampfmaschinen, treibende Zeuge u. s. w.** (namentlich auch über unsere **Streichgarn-Bandkrepeln**) in unserm Messlogis: **Hainstrasse Nr. 23, 3 Treppen.**

Götze & Co. aus Chemnitz.

Patent - Marquisen,

unter jedem Winkel zu stellen, ohne das Fenster zu öffnen;

Patent - Rouleau - Schnurenklemmer,

als ganz neuen und höchst praktischen Artikel für Engrosisten von Kurzwaarengeschäften, so wie

Patent - Rouleau - Lager,

zur Verhinderung des Herauschnappens und Schiefslaufens der Rouleaux;

Rüchen - Ausgüsse

mit patentirtem geruch- und zuglosen Verschluss, deren besondere Vorzüge bereits anerkannt sind, sowohl in Kupfer, Zink, als auch in Guss Eisen ausgeführt, empfiehlt und hält von bestem Artikel in Guss Eisen stets Lager bei Herrn **C. F. Weithas** hier zu den Fabrikpreisen die Maschinenfabrik von **F. C. Hoffmann** in Leipzig, am Windmühlenthore.

Lager der patent. Gutta Percha Company in London.

Der Unterzeichnete empfiehlt eine Auswahl neuer Artikel.

Gustav Ewald, Hainstraße Nr. 25, 1. Etage (Lederhof).

Commissionslager elastischer Waaren,

als: **Portraits, Caricaturen, Figuren, Thiere** u. in ausgezeichneter Qualität zu den Fabrikpreisen

Hainstraße Nr. 25, 1. Etage (Lederhof). **Gustav Ewald.**

Die Berliner Meubles-Handlung

von

J. D. Engelmann, Petersstrasse No. 13/80,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager feiner Meubles aller Art. Selbige sind solid und im neuesten Geschmack gearbeitet eben so die Polsterwaaren reell und gut gefertigt, für deren Mottenschaden gehaftet wird. Ueberhaupt leiste ich für die Dauer der Meubles Garantie, und die Preise sind dabei so billig gestellt, daß auch Verkäufer ihre Rechnung dabei finden. Den Transport übernehme ich für meine Rechnung und Gefahr bis an Ort und Stelle.

Ein großer Spiegel in Goldrahmen,

3 Ellen breit und 4 1/2 Ellen hoch (ein Stück Glas), soll für den billigen Preis von 110 Thlr. verkauft werden.

Berliner Meubles-Handlung, Petersstraße Nr. 13/80.

Isensee & Claude aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 10/608, 1stes Stock,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager

französischer kurzer Waaren

unter Zusicherung der billigsten Preise.

Das Haupt - Meubles - Magazin

Barthels Hof, Haupteingang am Markte, Hainstraßen-Ecke Nr. 8,

ist wie immer auch für diese Messe mit einer großen Auswahl äußerst solid und elegant gearbeiteter **Wahagny-, Ruß- und Kirschbaum-Meubles** aller Art aufs Vollständigste assortirt, so wie auch mit einem streng rechtlichen **Polsterwaaren- und Spiegellager** versehen, und empfiehlt solche den geehrten Abnehmern unter Zusicherung der reellsten und möglichst billigsten Bedienung.

NB. Etwaiger Transport für auswärtige resp. Entnehmer wird, um Emballage zu ersparen, durch eigne in Federn hängende Meubleswagen und unter der üblichen Garantie bis an Ort und Stelle übernommen.

Die
**Parfumerie- und Toilette-
Seifen-Fabrik**

VON
Dauthe & Magdeburg,

Markt, Engelapotheke Nr. 12,
empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager der feinsten Parfumerien
und Toilette-Seifen, als: Pomaden, Philocomes, Huiles an-
tiques, Extraits in allen Blumengerüchen, Eau de Cologne,
Eau de Lavande, acht engl. Essbouquet, Crèmes, Haarfärbe-
röucher- und Zahnmittel, Rouge und Blanc, Stangenpomaden,
Ungar. Bartwiche, Bandoline, Cocos- und Toilette-
Seifen jeder Art, Cartonnagen, Nieschkissen und alle in diesem
Fach einschlägigen Artikel en gros und en détail zu den
billigsten Preisen.

**Das Uhrenlager
von C. Louis Baumgärtel,**

früher Hainstraße Ecke des Brühls, jetzt
Grimma'sche Strasse, Café français,
empfiehlt sich auch daselbst mit den allerneuesten in dieses Fach
schlagenden Artikeln der gütigen Berücksichtigung eines geehrtesten
hiesigen und auswärtigen Publicums bestens.

Gebrüder Tecklenburg

in Leipzig, am Markt neben d. Thomaskirche,
empfehlen ihre diese Messe aufs vollständigste sortirtes Lager in
Kurzwaaren, Bijouterien, Quincaillerien, Parfu-
merien und alle Artikel des Luxus und der Mode, en gros
und en détail.

Die
Pianoforte-Fabrik

VON
J. G. Irmeler sen.,
Holzgasse No. 6,

empfiehlt eine Auswahl ihrer selbstgefertigten Pianofortes
in Flügel- und Tafelform nach englischer und deutscher
Construction von vorzüglicher Güte.

**Etwas ganz Neues
in Haar-Kopfputz,**

eine ganz neue vorzüglich gut kleidende Art fester Pariser
Lodenscheitel, empfiehlt
Sermann Götz, Hainstraße Nr. 28, 1. Etage.

Fischbein

in allen Sorten empfiehlt in bester Qualität en gros und en
détail zu billigsten Preisen

Christian Friedrich Martin,
Kaufhalle, Markt Nr. 10.

Eine Partie Bade-Schwämme

liegen zum Verkauf bei
Adolph Friedrich Brandt, Petersstraße Nr. 1.

Bekanntmachung.

Eine Partie verschiedener neuer Meubles, hauptsächlich
Rohr- und Polsterstühle,
von Kirschbaum und Mahagoni, sind, um damit zu räumen, zu
billigen Preisen zu verkaufen **Hainstraße im Anker,**
Quergebäude.

Goldwaarenausverkauf,

Hainstraße Nr. 16, erste Etage.

Die noch vorhandenen Goldwaaren, bestehend in Colliers, Arm-
bändern, Brochen ic., Nadeln und Ringen mit Brillanten und
andern Edelsteinen, sollen binnen wenig Tagen zu den allerbilligsten
Preisen völlig ausverkauft werden; auch eine Auswahl Silber-
waaren zu angemessenen Preisen. Einem Käufer des ganzen Lagers
würden noch besondere Vortheile bewilligt werden. Eine Partie
Brillanten, ungefaßt, auch andere Edelsteine werden billigt offerirt.

**Das Musterlager
feiner Galanterie-, Maro-
quin- und Kurzwaaren**

VON
Friedrich Böhler in Frankfurt a/M.
befindet sich **Hotel Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 38.**

Non plus ultra.

Brief- und Wechselstempel

in allen vorkommenden Gattungen und in noch nie dagewesener
neuer Construction, deren Muster diese Messe stets in meinem
Logis zur Ansicht bereit liegen und den Herren Kaufleuten, Spe-
ditours und Fabrikanten ganz besonders zu empfehlen sind, werden
schnell und billig geliefert von

F. P. Dinkler,
Metallschrift-Fabrikant aus Chemnitz.
Logis Hainstraße, gr. Jagdmühl Nr. 5, bei Herrn **Ader-
mann, Restaurateur.**

Fasolt, Ens & Greiner

aus **Lauterbach bei Coburg**
empfehlen ihr Lager von bemalten Porzellan-Plättchen zu Brochen,
Boutons, Medaillons ic.
Auerbachs Hof Nr. 18, 2 Treppen.

H. C. Greiner

aus **Igelshieb bei Sonnenberg
in Thüringen**

bezieht diese Messe mit einem Lager ganz neu erfundener feiner
geprester

Fischschuppen-Perlen,
ganz der echt orientalischen Serpente gleich, so wie auch mit dergl.
Ohrgehängen und Brochen in beliebigen Farben zum Putz für
Damen, auch Früchte für Blumenfabrikanten, und versichert die
billigsten Preise und beste Bedienung.

Stand: **II. Budenreihe am Rathhaus.**

Porzellan.

C. Heyroth & Co. aus Magdeburg,

Auerbachs Hof No. 18 u. 24
halten ihr wohl assortirtes Lager von vergoldeten und bemalten
Porzellanen, als: Kaffe- und Thee-Service, Frucht- und Kuchen-
körbe, Compotieren, Schüsseln, Teller und sonstige Dessertgegen-
stände zur Abnahme bestens empfohlen.

Enrico Biccioli,

Corallenfabrikant aus Genua,
empfiehlt sein Lager bestens
im **Brühl Nr. 67** nächst der **Reichsstrasse.**

Wilh. Bondon

aus **Neu-Isenburg bei Frankfurt a. M.**
empfiehlt sein eignes Fabriklager **leimener Goldhörser** in der
II. Budenreihe, gegenüber dem **Barfußgäßchen**, zu den billigsten
Fabrikpreisen.

Notiz für Herren.

Das erste und älteste Gar-
derobe-Magazin Berlins
hält auch diese Messe ein reichhaltig sortirtes Lager der elegantesten
Herrenkleidung zu den billigsten Preisen.

Im Café français.

Eduard del Banco

aus Hamburg,
Brühl Nr. 52 im Tiger,
Lager von allen Sorten weißen Pferdehaaren.

Lager von

Copal, Damar u. Schellack

bei
J. F. T. Heicke aus Hamburg,
Stieglitzens Hof, am Markte Nr. 13/172.

Es empfiehlt sich die
Parfümerie-Fabrik von H. Titel & Co. aus Berlin
auf der jetzigen Messe mit Cocos-Nußöl: Seife, Pack-, Schwimm-,
Toiletteseife, Extrait d'Eau de Cologne, Pomaden und alle in die-
sem Fach einschlagenden Artikel zu den billigsten Preisen auf dem Markt
4. Budenreihe.

Lager

von Pariser u. englischem Hammer-
und Dämpfercloth und Websters
Stahlsaiten

bei J. F. T. Heicke aus Hamburg,
Stieglitzens Hof, am Markte Nr. 13/172.

Das Strohhutfabrik-Geschäft Brühl No. 28, Eckhaus,

wird mit niedrigen Preisen womöglich diese Messe ausverkau-
fen. Es enthält ganz neue Mode-Artikel von Bast-, Hanf-,
italienischen, deutschen und Kinderhüten in neuestem Geschmack.



J. A. Henckels
aus Solingen und Berlin

empfehlen sein Lager feiner Stahlwaaren eigener Fabric
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 10.

Hänel Gebrüder

aus Annaberg
Brühl Nr. 7, dem Gasthofe zum Kranich gegenüber.

Schmidt & Comp.

in Barmen
empfehlen ihr Lager von Gallons, Mantillenbändern,
Sürtelbändern, Agreements, Contache u. s. w.
Reichstraße Nr. 13, 1. Etage.

Carl Pats aus Bielefeld, Seinwandhändler,

Brühl, Seinwandhalle, Gewölbe Nr. 22, 1 Treppe.

J. F. T. Heicke

aus Hamburg,
Stieglitzens Hof, am Markte Nr. 13/172,
empfehlen zu dieser Messe sein vollständiges assortirtes Lager von
schönem Mahagoni-, Jaccaranda-,
Zebra-, Eben-, Zedernholz

und alle anderen Arten von überseeischen Hölzern in Bohlen und
Fournieren, so wie auch Stuhlrohr, Schellack und alle Arten Adern
zu den billigsten Preisen.

Anzeige für Damen.

Der Schnürleibfabrikant G. C. Nies aus Berlin empfiehlt
zu dieser Messe sein vollständiges Lager von Schnürleibern, mit
und ohne Elastizität, als Corsets à la Taglioni, Lejars, und die
beliebtesten Paresseuse-Corsets, Geradehalter, Langgürtel, Stillcorsets,
Umstandscorsets, Leibbinden, Kinderbinden samt des Weibbinden,
ferner Steppdecken und Steppröcke in großer Auswahl, außerdem
Chemisettes, Kragen und Manschetten in Leinen und andern Stoffen
in großer Auswahl. Reinen geehrten Kunden diene zur gefälligen
Nachricht, daß ich nur bis zum 27. April ausstehe. Stand:
Raschmarkt, gegenüber dem Polizei-Bureau.

Den Herren Uhrenfabrikanten, Uhr- machern und Fourniturenhändlern

kann ich hiermit mein aus reinen vegetabilischen Stoffen bereitetes
Uhröl, zu jedem Werk brauchbar, bestens empfehlen, da es
mir endlich gelungen ist, alles auszuschleiden, so daß das feinste
Del bei 13 Grad R. Kälte im Freien noch flüssig bleibt, die Me-
talle nicht angreift. Zum Beweis ist das Del in der jetzigen Leip-
ziger Gewerbe-Ausstellung in Kupfer- und Messinggefäßen liegend
und Kupfer und Messing in Del liegend, zur Ansicht aufgestellt.
Das Del ist in weißer und gelber Farbe zu erhalten. Die zweite
Sorte dieses Oils ist in größern Flaschen, verträgt nicht so viel
Kälte, im übrigen ist es gleich, à Flasche 15 Mgr., im Duzend
und Hundert billiger.

J. E. F. Schramm aus Dessau,
während der Messe Brühl, rother Adler bei Hrn. Brockmeier.

Polirte Marmor-Sachen

aus der Fabrik von Oskar Densdork in Magdeburg, als:
Eisch- und Consolplatten, Ampeln, Vasen, Diamentöpfe, Asche-
und Fibelbüchser, Schreibzeuge und diverse colostrirte Nippfachen
empfehlen zu sehr billigen Preisen

C. Heyroth & Comp. aus Magdeburg,
Auerbachs Hof Nr. 26 u. 27.

Verzierte und gepreßte Luxus-Briefbogen, Papeterien in Köstchen
und Wappen, Briefcouverts, Visitenkarten aller Art und zu allen
Gelegenheiten, Oblaten, kleine Stiekmuster, Pathenbriefe, Stamm-
bücher, künstliche Goldborten, Relief-Verzierungen und lackirte
Bilder zu Papparbeiten u. empfiehlt

die Kunstanstalt von Otto Schäfer & Scheibe

aus Berlin,
Auerbachs Hof, Bude II.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager gebleichter Leinen-Taschentücher, Herren- und
Damenhemden, Vorhemden, Kragen, Restertücher, Handtuchdreieck,
Dessertservietten u. s. w. zu den billigsten Preisen.
Stand: große Fleischergasse Nr. 1, bei Hrn. Bäckermeister Böhme.

Goldborten, Goldpapier

Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stamm-
buchsblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visiten-
karten, Kränze, Devise aller Sorten, Stahlfedern,
eleganten Kästchen, Decken u. empfiehlt die Kunstanstalt von

Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Außergewöhnlich wohlfeiles Packpapier und Maculatur,

sehr schönes Brief- und Schreibpapier zu 1 A den Bogen, riefweise noch billiger; sehr gute Bleistifte zu 1 A Stk., Dgd. 1 \mathcal{R} , so wie alle Schreib- u. Zeichen-Materialien zu auffallend billigen Preisen; Schreibbücher von 6 1/2 \mathcal{R} das Dgd. an, von reellem, nicht von Ausschusspapier; Rechnungen, wie auch alle andere mercantilsche Papiere sehr billig; ferner Strohpapier, weißes u. coul. Seidenpapier; Tisch-Kästchen von 8 A an bis zu 1 \mathcal{R} das Stück; auch echter ungarischer (Szegebiner) Schnupftabak; Papier-Vogelbauer mit Paradiesvögeln; ferner

fabelhaft billige Stahlfedern,

von 3 \mathcal{R} das Grob an, und so jede Sorte viel billiger als sonst; auch dreispaltige Federn, die für jede Hand passen; endlich

Ausverkauf von Cigaretten,

alter abgelagerter Savanna und Bremer Waare, zu unerhört billigen Preisen, um gänzlich damit zu räumen, bei
Carl Groß, Petersstraße Nr. 1, im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne.

Korkpfropfen-Pressen

mit Rabatt).

empfehle ich als ein unentbehrliches Hülfsmittel zum Festfropfen der Wein-, Bier- und andern Flaschen und verkaufe ein Exemplar aus Gußeisen, schwarz lackirt für 1 \mathcal{R} , eins dergl. broncirt 1 1/2 \mathcal{R} (im Duzend

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Den Herren Buchbindern und Galanteriewaaren-Fabrikanten

empfehle ich meine

gußeisernen Pressen zum Gold- und Blinddruck

von den kleinsten bis zu den größten Formaten.

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Röttgen,

concessionirter Bruch-Bandagen-Fabrikant aus Siegburg bei Köln,

ist mit Bandagen neuer Art im Gasthose zum großen Blumenberg bei Herrn Sander von Morgens 9 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr zu sprechen. Die Vorzüglichkeit dieser Bandagen ist durch ärztliche Atteste und öffentliche Dankabstättungen genügend bestätigt worden, von welchen einige zur geneigten Ansicht nachfolgen.

Zeugnisse.

Gern bezeuge ich dem Herrn Röttgen in Siegburg, daß ich durch den Gebrauch seiner künstlichen Bruch-Bandagen von einem doppelten Bruche glücklich geheilt bin, und sage ihm hiermit öffentlichen Dank.

Koldauen, im November 1844.
 Die wirkliche Heilung bezeugt
 Hennes, den 6. November 1844.

Fried. Pinner.

Dr. Fohmann, Kreisphysikus.

Zeugniß.

Dem Herrn Röttgen aus Siegburg bescheinige ich auf Verlangen hiermit, daß mein Vater durch den Gebrauch seiner künstlich eingerichteten Bandagen in seinem 64sten Jahre von einem Bruchschaden gründlich geheilt ist, an welchem er wenigstens 40 Jahre gelitten hat. Düsseldorf, den 16. December 1844.

Dr. Kaufmann, prakt. Arzt und Wundarzt.

Dem Herrn Bandagisten Röttgen zu Siegburg fühle ich mich verpflichtet, den Bruchleidenden bestens zu empfehlen, indem ich durch die Anwendung mehrerer seiner rühmlichst bekannten Heil-Bruch-Bandagen radikal geheilt worden bin. In dankbarer Anerkennung dieses und im Interesse der leidenden Menschheit ermächtige ich Herrn Röttgen, hiervon jeden beliebigen Gebrauch zu machen. Troisdorf bei Siegburg, den 15. December 1848.

Joh. Ad. Birkhäuser, Gastwirth zur Krone.

Öffentlicher Dank dem Bandagisten Herrn Röttgen zu Siegburg.

Ich Endesunterzeichneter fühle mich gedrungen, in die vielen öffentlichen Dankabstättungen über die Leistungen des Herrn Bandagisten Röttgen in Siegburg mit einzustimmen, weil ich durch den Gebrauch seiner renommirten Bruchbandagen von einem Bruche ganz geheilt worden bin. Dies der Wahrheit gemäß und zur Beherzigung aller Bruchkranken.
 Troisdorf, im August 1849.

Friedrich Schumacher.

Nicht zum Vossen meiner Concurrenten, sondern zum Vorthheil aller Käufer.

Um der sehr großen Concurrnz entgegen zu treten, hat die unterzeichnete Fabrik

fertiger eleganter Herren-Anzüge,

von niederländischen und französischen Stoffen in einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl gefertigt, über Verkaufspreise wie stets 25 Procent billiger gestellt, als solche überall verkauft werden, und zwar:

1 eleganter Sommerrock 1, 1 1/2, 1 3/4 \mathcal{R} .

1 desgl. in Wolle 2 1/2, 2 3/4, 3 \mathcal{R} .

1 Irwin in franz. Angola und Buckskin 3, 4, 5, 7 \mathcal{R} .

1 Frack oder Anzrock mit u. ohne Seide 6, 7, 8-10 \mathcal{R} .

1 schön franz. Buckskinhose 2 1/2, 3, 4 \mathcal{R} .

1 feine Sommer-Buckskinhose 1 1/2, 2, 3 1/2, 4 \mathcal{R} .

1 Sommerhose von Leinen 2/2, 1, 1 1/2 \mathcal{R} .

1 elegante Weste 2/2, 1, 2 \mathcal{R} .

1 dreifach watt. Schlaf- u. Hausrock in Köper, Sammt u. Lama 1 1/2, 1 3/2, 2-6 \mathcal{R} .

1 Jagd-, Regel- und Promenaderock 2/2, 1, 1 1/2 \mathcal{R} .

Nur einzig und allein alte Waage am Markt 1 Treppe.

Berliner Haupt-Fabrik von Adolph Behrens.

Hierzu zwei Beilagen.

alte Waage 1 Tr.

die alte Waage 1 Tr.

Montag den 15. April 1850.



Prämmerativus-Einladung



der in Wien erscheinenden politischen Zeitung:

Der Wanderer

im Groß-Folio-Formate,

täglich zwei Mal, als Morgen- und Abendblatt.

Auflage 6500. Preis für 3 Monate 3 Eblr. 6 Ngr. franko Leipzig.

Die freisinnige Tendenz des "Wanderer" bleibt unverändert, die Original-Correspondenzen wurden abermals vermehrt und für das Feuilleton werden stets neue Kräfte gewonnen. — Wo immer die Benützung des Telegraphen freigegeben ist, wurde die Anstalt getroffen, daß die wichtigsten Nachrichten auf diesem Wege der Redaction zugesendet werden.

Abonnementsgelder, so wie Inserate aller Art werden angenommen in der Buchhandlung von Heinrich Gubner in Leipzig, Ritterstraße, schwarzes Bret. Die Ausgabe erfolgt daselbst Morgens 8 Uhr. Die Expedition in Wien.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

| | | |
|-----------------------------|-------------------|-----|
| Christoph Becker | Reichsstrasse Nr. | 1. |
| Gesell & Comp. | do. | 45. |
| August Kayser | do. | 42. |
| Joh. Kiehle | do. | 16. |
| Rothacker & Comp. | do. | 36. |
| Rob. & Ed. Heintz | do. | 26. |
| Witzenmann & Comp. | do. | 48. |



Julius Zobel aus Berlin,

Fabrikant fein durchbrochener Blech- und Messing-
Waaren,

Bühnengewölbe Nr. 29 am Markt.



Musterlager der Blech- und Metallwaaren-Fabrik

von

Rau & Comp. in Göppingen,

Thomasgässchen Nr. 3, 1. Etage.

In der Kaufhalle am Markt, Passage Nr. 6, ist zum ersten Male
Lager der Leder-Lackirfabrik
von Gebr. Gammersbach aus Meckenheim bei Cöln a/Rhein,
namentlich Regenschirme, Sturmbänder, Gürtel aller Art, so wie auch Kalbfelle für Schuhmacher und Sattler.

Für sämtliche Leser dieses Blattes ist diese Anzeige von ganz besonderem Interesse!

Die erste Preussische
Landes- und National-Haupt-Garderobe-Manufactur

zum
Preuss. Adler
aus Berlin



von
Kauffmann & Co.

hat während gegenwärtiger Ostermesse wiederum ihr reichhaltig assortirtes **En gros- und En detail-Lager** eleganter fertiger Herren-Anzüge **Grimm'sche Straße Nr. 5** aufgestellt. Der anerkannt vortheilhafte und ausgedehnte Ruf unsers Etablissements sowohl in Berlin als auf hiesigem Plage, begründet durch die größte Reellität und Preiswürdigkeit unserer Sachen, so wie durch die so große Theilnahme, deren wir uns während unsers schon langjährigen Messbesuchs hier zu erfreuen haben, ist nur geeignet, uns immer mehr und mehr in dem Grundsatz zu befestigen, das geehrte Publicum wahrhaft preiswürdig und billiger zu bedienen, als es von irgend einer Concurrency erreicht wird, und empfehlen wir sonach für die jetzige Saison:

☞ Elegante Tuchoberkörbe auf feinem Drlean 6²/₃, 8 u. 9 fl. . Dergl. superfein auf Luster oder Seide 10, 12, 14 fl. .
☞ Elegante Sommer-Dweens in Angola 4¹/₃, 5, 5¹/₃ fl. . Dergl. in Buckskin 6¹/₂, 8, 10, 12 fl. . Phantast., Ball- und Reitfracks 9, 10, 12 fl. . Leichte Sommerkörbe 11¹/₂, 2, 2¹/₂ fl. . Dergl. in Wolle 4, 5 fl. . Leichte Sommerhosen 25 fl. , 1, 1¹/₂, 2 fl. . Dergl. in Wolle 2⁵/₆, 3, 4 fl. . Franz. und niederl. Buckskin-Beinkleider 3¹/₂, 4, 5, 6 fl. . Westen zu 25 fl. . 1-4 fl. . Doppelt wattirte Haus- und Morgenkörbe 11¹/₂-12 fl. . ☞ Leichte Comptoirkörbe und Floridas, so wie wattirte Wintergegenstände werden auffallend billig verkauft.

Meine Herren! merken Sie sich unser Verkaufslocal:
Grimm. Straße Nr. 5, Nr. 5, Nr. 5, 1 Treppe.

Lager weißer Schweizer und inländischer Waaren von Gebr. Hechinger jun. aus Buchau und St. Gallen,

Reichstraße Nr. 45/399, 1. Etage, gegenüber Herrn Berger & Voigt.

Unsere Bekannten die ergebene Anzeige, daß wir der Localveränderung halber trotz Garn- und Lohnerhöhung zu den alten Preisen verkaufen, als:

3/4 bis 20/4 gestickte und brochirte Gardinen, pr. Fenster von 1 Thlr. an,

Balkkleider in allen Farben, von 1³/₄ Thlr. an,

Gestickte Taschentücher, pr. Dgd. von 2 Thlr. an,

Matragé zu Bettgardinen,

Bettdecken, pr. Stück von 1 Thlr. an,

Croisé, 20/4, zu Rouleaux,

Unterröcke, pr. Stück 1 Thlr.

Futtermoll, Jacquonets, Batist u. s. w.,

Zurückgesetzte Gardinen unter dem Fabrikpreis.

Auf dem Brühl Nr. 65 ist zum ersten Male Lager der patentirten Trikot-Fabrik

von
J. D. Olesse in Luxemburg.

Dieselbe liefert mechanisch gestrickte baumwollene Waaren und Gesundheits-Flanelle, die sich durch Weichheit, Elastizität und Dauerhaftigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten vortheilhaft auszeichnen; sie sind aus den besten Qualitäten der Garne angefertigt und laufen in der Wäsche nicht ein. Sie liefert namentlich:

1) in gebleichten, ungebleichten und farbig melirten baumwollenen Trikot:

gestrickte Unterröcke ohne Rath für Damen, alle Sorten Unterhosen und Unterjacken für Herren und Damen, fertige Jackchen, Unterröckchen, Leibchen für Kinder, gestrickte Wickelbänder und Wickeldecken für Kinder, Knabenkleidchen, Schürzchen, Unterärmel, elastische Badehosen, gestrickte Bettspalten und Strumpfwaren u. s. w.

2) in oerus wollenen Trikot oder naturellen gestrickten Gesundheits-Flaneln:

Unterjacken und Unterhosen für Herren und Damen, gestrickte wollene Unterröcke ohne Rath für Damen, gestrickte wollene Leibbinden, Wickelbänder, Leibchen u. s. w.

NB. Diese gestrickten naturellen Gesundheits-Flanelle sind von den erfahrensten Aerzten als ganz vortrefflich anerkannt worden, da sie von der edelsten und weichsten Schafwolle, ungeschwefelt und ohne chemische Prozeduren, gefertigt sind, so daß sie die von der Natur in die Wolle gelegten Heilkräfte ungeschwächt erhalten haben; sie laufen in lauwärmer Wäsche gar nicht ein und werden von keiner andern Fabrik in diesem Genre producirt.

Während der Jubilate-Messe zu Leipzig ist Lager bei

Meyerstein, Aronheim & Comp., auf dem Brühl Nr. 65.

Brief-Copirmaschinen, Siegelpressen und Papier-Stempelpressen

sind in verschiedenen Sorten vorräthig bei

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Keppler & Bonz,

Bijouteriefabrikanten
aus Stuttgart,
Reichstraße Nr. 43.

F. Emil Holberg aus Berlin,

zur Messe in Leipzig Reichstraße Nr. 49, 1. Etage,
Ecke des Salzgaschens, empfiehlt sein Lager von Strohhüten, Blumen, Federn u. sonstigen Modeartikeln.

Weppler & Ebert

aus
Ansbach in Baiern
halten Musterlager ihrer Strohmosaik-Fabrikate
in der Industrie-Ausstellung, so wie in
Gehrmanns Hotel Garni
am Thomaskirchhof Nr. 19.

E. Baudouin & Comp.

aus Berlin und Züllichau,
Reichsstraße Nr. 13/545, 1. Etage,
empfehlen ihr wohl assortirtes Seidenwaaren-Lager eigener Fabrik
in den neuesten schwarzen wie farbigen Artikeln.

J. A. Wellhöfer

aus Nürnberg
empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von

Silberplattirwaaren

eigener Fabrik
Petersstraße Nr. 9, 2. Etage.

Das Musterlager
feiner Lederwaaren

Christian Haas & Co.

in Offenbach a. M.
befindet sich
zur Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 49.

Langenbeck & Martini,

Fabrikanten
von Knöpfen; Besatzbändern,
Cordel, Litzen und
Gummi-Waaren,
aus Elberfeld.

Stehen wie früher: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 15.

Müller & Petsch aus Berlin

empfehlen ihr Lager in angefangenen und fertigen Papierecke-Stickereien, Stickmuster, Canvas, Cartonagen ic.; während der Messe
Nicolaisstraße, Stadt Hamburg.

W. Peters,
Silberwaaren-Fabrikant
aus Berlin,

Reichsstraße No. 16, 2 Treppe

W. F. Ehrenberg,

Silberwaaren-Fabrikant
aus Berlin,

Reichsstraße Nr. 55/570,
Ecke der Grimma'schen Strasse.

Steingutfabrik bei Nossen

hält diese Messe ein
completes Musterlager
ihrer sämtlichen Fabrikate bei den Herren Seydewitz &
Schneek, Stieglitzens Hof am Markt.
Sepermühle bei Nossen. Beyer & Co.

P. J. Hahn aus Dresden

empfehlen sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager Zug-
und Mundharmonika's zu den billigsten Preisen; auch wer-
den alle Sorten Zugharmonika's reparirt.
Bude befindet sich Raschmarkt beim Brunnen.

Musterlager

von

J. H. Schmidt Söhne
aus Iserlohn

Petersstraße No. 1, 2. Etage,

Engros-Lager

von

Londoner, Birminghamer und
Sheffelder Kurzwaaren,
Stahlschreibfedern,
Gummi-Ueberschuhen

von

R. Beinhauer

aus Hamburg,
Petersstraße No. 1, 2. Etage.

J. S. Gotthardt aus Berlin,

Fabrikant seiner Leder-Salateriewaaren, empfiehlt
sein Lager mit mehreren neuen Gegenständen, als: Portemonnaies,
Cigarrenetuis ic. ic. zu den billigsten Preisen.
Stand: Auerbachs Hof Nr. 17, der Schuhfabrik
aus Erfurt gegenüber.

Grosses Lager von Strohwaaren
aller Gattungen

von
E. W. Seyffert & Co. aus Dresden,
Markt- und Thomaskäfigen-Ecke, 1. Etage, Eingang Thomaskäfigen Nr. 1.

Niederlage der Filzfabrik

von
W. Lipke aus Berlin,
Kederleins Haus, Markt Nr. 11, 1. Etage.

Das Musterlager
vergoldeter und bemalter

Porzellane

von
J. W. Bruckmann Söhne
aus Deutz bei Köln
befindet sich
Reichsstraße Nr. 17/18, 2 Treppen hoch.

E. Günther,

Lampen-Fabrikant aus Berlin,
empfiehlt sein Lager von Schiebe-Lampen, Metall-Druck- und
Lackir-Waaren eigener Fabrik zu den solidesten Fabrikpreisen.
Stand in der Kaufhalle, Gewölbe 31.

Das Porzellanlager von
H. E. Mühlberg aus Eisenberg,
befindet sich wie bisher auch diese Messe
Stiegligens Hof am Markt.

Oscar Hohl,

Reichsstraße Nr. 14, 1. Etage,
empfiehlt sein neues
Pariser und Wiener Pendulen-Lager.

C. A. Peterson & Comp.

aus Schmiedeberg,
zeither Reichsstraße Nr. 498, jetzt:

Kochs Hof,

von der Reichsstraße im ersten Hofe links.

Manufacture de Foulards.

Jh. Corrompt & fils
à Lyon

haben ihr Lager von seidenen Taschentüchern, Kleider-
zeugen u. Nouveautés (echt im Druck) in großer Auswahl
Reichsstraße Nr. 33, 1. Etage
bei Herrn C. S. Beyer.

E. Maempel & Comp.

aus Arnstadt,
Salzgässchen Nr. 8, vis à vis der Börse,
besuchen die Messe zum ersten Male mit ihrem Lager von
Singhams, Fransentüchern etc. (an Qualität den Er-
furtern gleich).

Die Fabrik
aus Tillowitz bei Falkenberg in D/S.
empfiehlt ihr schwarzes mit Silber decorirtes Porzellan zum ersten
Male in dieser Messe in Kochs Hofe. Seliger.

Herrmann Schleuss

aus
Berlin,
Barfussgässchen Nr. 8, 1 Tr.,
empfiehlt sein Lager der neuesten und elegantesten
angefangenen u. fertigen Stickereien
aller Art.

David König,

Hofgraveur u. Büchsenmacher aus Coburg,
im Verkauflocal Nr. 34 in der Kaufhalle am Markt,
bezieht die Leipziger Messe zum ersten Male mit
einem assortirten Lager von fein und solid gearbei-
teten Gewehren eigener Fabrik zu billigsten Preisen.

Sommerrock- und Hosenstoffe,
Sommerzeuge und alle Arten andere Tuche empfiehlt
in großer Auswahl

Wolff Lewisohn

aus Breslau,
Brühl, Hainstrafenecke Nr. 17, zweites Gewölbe
vis à vis der Tuchhalle.

S. Friedeberg Söhne,
Hofjuweliere aus Berlin,
auf dem Brühl Nr. 24,

empfehlen Lager
schön gefasster Juwelen,
kaufen und verkaufen Brillanten, Perlen etc.

Das Lager der
neuesten englischen Mode-Artikel
in Wolle und Halbseide

von
Krohn Gebrüder & Co.

aus London und Berlin
befindet sich

Brühl Nr. 14, 1. Etage.

C. Deffner

aus Esslingen a/Neckar,
Lackir- u. Metallwaaren-Fabrikant.
Musterlager Grimma'sche Strasse Nr. 37, 2 Tr.

— Strohwaaren-Lager —

von
Sulzberger, Akermann & Co.
in Meisterschwanden, Schweiz,
in der Reichsstraße Nr. 42, 2 Treppen.

Brühl Nr. 75 in der goldnen Eule, 1 Tr. hoch!
Meine Herren des In- und Auslandes!
Die Zeit der Geldnoth ist vorüber!
Dies werden wir Ihnen beweisen!

Wenn Sie im Stande sind, sich Ihre Bedürfnisse gerade um die Hälfte billiger zu beschaffen, als zu irgend einer andern Zeit und in irgend einer andern Handlung, so kann von Geldmangel keine Rede mehr sein. Daß Sie dies aber während dieser Messe im Stande sind, davon wird Ihnen

die erste deutsche allgem. Volkskleiderhandlung aus Berlin

den Beweis liefern, denn wir verkaufen:

☞ einen äußerst eleganten Tuchoberrock auf Drin, Lüster oder Seide à 5 $\frac{1}{2}$, 7, 8, 9, 10, 12—14 ₰; einen sehr nobeln Tween in engl. Angola oder niederl. Buckskin à 3 $\frac{3}{4}$, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 6, 8—11 $\frac{1}{2}$ ₰; einen äußerst eleganten Phantasie- oder Gesellschaftsfrack à 8 $\frac{1}{2}$, 10—12 $\frac{1}{2}$ ₰; einen leichten Sommerrock von 25 ₰ an bis 3 $\frac{1}{2}$ ₰; eine leichte Sommerhose von 17 $\frac{1}{2}$ ₰ an bis 2 $\frac{1}{2}$ ₰; eine niederl. Buckskinhose à 3, 4—5 ₰; leichte Comptoirröcke von 25 ₰ bis 4 ₰; Haus- und Schlafröcke von 1 $\frac{1}{3}$ —10 ₰; Westen von 25 ₰ an bis 4 $\frac{1}{2}$ ₰, und sämtliche Winterfächer, als Burnusse, wattirte Tweens ic für die Hälfte der sonstigen Preise.

Nur Geld und abermals Geld ist die Lösung!

Deshalb nehmen wir auch

!!! bei Einkäufen über 10 Thlr. einen Friedrichsdor mit 6 Thlr. in Zahlung !!!

Verkaufslocal: Brühl Nr. 75 in der goldnen Eule 1 Tr. hoch.

Gebrüder Thywissen aus Aachen

halten während der Messe Lager in den neuesten Buckskins und Paletot-Stoffen, in schwarzen Satins ic.
Hotel de Pologne, 1. Etage Zimmer Nr. 1.

Das Putz- und Modewaaren-Lager von Otto Grosse,

Reichstraße Nr. 3, Erste Etage, v. Specks Haus,
empfeht die neuesten Pariser Moden in allen Damen-Mode-Artikeln unter Zusicherung der billigsten Preise.

Lager Pariser Long-Shawls und Tücher

in Wolle und Cachemir bei

L. Ohrtmann & Co., Markt Nr. 14, erste Etage.

Das Musterlager der Königl. Bayr. priv. Krystall-Glasfabrik **Theresienthal** befindet sich diese Messe **Hainstraße Nr. 4, 1. Etage.**

 **Avis für Damen!** 
 **Berlins grösste Mantillen-Fabrik** 

empfeht ihr Lager der neuesten und elegantesten

Mantillen, Visites und Mantelets

in echtem Sammet, Atlas, Moiré, Taffet, Changeant und Cachemir.

Verkaufslocal: Grimma'sche Straße Nr. 31, eine Treppe.

Lager französischer wollener Spitzen in schwarz und couleur, so wie dergl. Echarpes, Points und Mantelets bei

L. Ohrtmann & Co., Markt Nr. 14, erste Etage.

Gebrüder Lewy,
Metall- und Lackir-Waaren-
Fabrikanten aus Frankfurt a. d. O.,

haben ihr Lager von
zinnernen Dosen,
do. Knöpfen,
fein lackirten Pfeifen, Abgüssen, Leuchter,
Theebretter u. dergl. m. Auerbachs Hof Nr. 11.

Ein reichhaltiges Musterlager von
französischen Krystall-Glaswaaren

der
Herren Burgun, Walter & Co. in Holstun
befindet sich für diese Messe Reichsstraße Nr. 14, im Hofe 2 Tr.
Es werden wegen Ausverkauf besonders billige Preise gestellt.

E. F. Grieben,
Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Reichsstrasse Nr. 8/9, 1. Etage.

J. Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a. M.,
Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

A. Mossner,
Portefeuille- und Ledergalanterie-
waaren-Fabrikant
aus Berlin,
Grimma'sche Strasse No. 26.

Osapek & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Petersstrasse Nr. 9, eine Treppe.

Die Kunst-Eisengiesserei

von
Albert Meves aus Berlin
hat ihr Musterlager Petersstr. Nr. 43, 1. Etage. Gegen-
stände von Eisen, verkupfert, verdienen Aufmerksamkeit.

Joseph Conrath,
Glasfabrikant aus Steinschönau in Böhmen,
zeigt seinen geehrten Geschäftsfreunden an, dass er die
hiesigen Messen nicht mehr mit Waaren bezieht, dass
er sich aber bis zum 17. d. Mts. hier im **Hotel de
Pologne, Zimmer No. 79** aufhält, wo er Vor-
mittags von 7 bis 10 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr
zu treffen ist.

Lebderkoffer, Hutschachteln, Jagd-, Reise- u. Geld-
taschen und dergl. Artikel empfiehlt billigt **C. Legtmeyer,**
Lebderwaaren-Fabrikant aus Frankfurt. Petersstraße Nr. 1.

Die
Stahlwaarenfabrik
von
J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen
empfehle sich auch zu dieser Messe mit ihrem Lager bestens.
Das Verkauflocal befindet sich jetzt über dem Verkaufsgewölbe
des Herrn Friedrich Flugbeil aus Chemnitz beim Me-
chanikus Herrn Pöller 1 Treppe.

B. Burchardt & Söhne,

Wachstuch-, Rouleaux- u. wollene Fussteppich-
Fabrikanten aus Berlin,
während der Messe

Katharinenstr. 22, auf dem Hofe links,
empfehlen vorgenannte Artikel in grösster Musterauswahl
en gros und en detail
zu den billigsten Fabrikpreisen.

C. Klein & R. Langer,
Bijouterie-Fabrikanten aus Wien,
Reichsstrasse Nr. 8/9, erste Etage.

Friedrich Lincke & Comp.

aus Dresden und Leipzig,
Grimma'sche Strasse Nr. 3, große Auswahl eigener Fabrik
von Strohhüten und künstlichen Blumen.

Joh. Carl Müller & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
Reichsstr. Nr. 33 im Dammhirsch.

Wm. Kämpff & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstr. Nr. 33 im Dammhirsch.

Das Lager hölzerner Damenfämme
in reichlicher Auswahl von

Chr. Meinel

aus Klingenthal in Sachsen
befindet sich zur gegenwärtigen Messe Markt, 10. Boden-
reihe, in Verbindung mit Herren Gebrüder Meisel.

Silber-Waaren-Lager
bei **E. F. Grieben** aus Berlin,
Reichsstrasse Nr. 8/9, erste Etage.

Die
Sonnen- u. Regenschirm-Fabrik
von
Franz Schiffner
in Dresden und Leipzig

empfehle ihr wohl assortirtes Lager der neuesten Sonnen-
und Regenschirme und stellt bei reeller Bedienung die billigsten
Preise. Grimma'sche Strasse Nr. 37.



Patek & Comp.,
Uhren-Fabrikanten
 aus Genf,
 Leipzig: Petersstrasse No. 38,
 1 Treppe hoch.

C. A. Schmidt

aus Lichte

empfehlte sich zur gegenwärtigen Messe mit gemalten Porzellan-Plättchen zu Brochen, und Pfeifenköpfe mit und ohne Beschläge, in fein und ordinair, eignes Fabrikat.

Bude am Markte, 3. Budereihe.

François Fonrobert
 aus Berlin,

Gummi- und Gutta percha-Waaren-Fabrikant, am Markte äussere Budereihe, der alten Waage gegenüber.

Die große Auswahl von Gutta percha-Fabrikaten, als practischen Zug- und Kunstgegenständen, ist besonders den Herren Kaufleuten, welche Bäder besuchen, zu empfehlen.

C. G. Dörffel Söhne
 aus Eibenstock

befinden sich von jetzt an mit ihrem reichhaltigen Lager sächsischer Spigen, Stickerien und Posamentir-Waaren im Gewölbe Nr. 8 am Markt neben Barthels Hof.

Bijouterie-Waaren

eigener Fabrik

von **Carl Gütlich**

aus Pforzheim

Grimma'sche Strasse Nr. 6, 1 Treppe.

Katharinenstr. Nr. 10,

Chales

en gros.

Chs. Rosenthal & Co.
 Paris.

F. Gaudig sen.,

Bogelbauerfabrikant aus Halle,

steht vor dem Grimma'schen Thore, Eck der Korbmacherreihe.

Haargarnirungen und Kopfschmuck in verschiedener Façon, fertige Schürzen mit Auszug in verschiedenen Stoffen, Gesichte Herren-Reglige, Mützen, bergl. Kindertaschen, Arbeitsbeutel und Kober empfiehlt in großer Auswahl

M. G. Saimann aus Chemnitz.

Am Markt in der Stein Budereihe von der Engelapotheke

Die Niederlage der neuesten und besten

Zeichenvorlagen

von

Wilhelm Hermes aus Berlin,

während dieser Messe Reichsstrasse Nr. 38 im Hofe, empfiehlt sich mit einem vollständig sortirten Lager.



Die Kön. Sächs. conc. Stahlwaaren-Fabrik

von

Krumbholtz & Trinks

aus Neustadt bei Stolpen

empfehlte auch für diese Messe ihr wohl assortirtes Lager feiner Messer, durch neue geschmackvolle Muster vervollständigt, bestens.

Verkauflocal Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

Louis Fonrobert & Pruckner
 aus Berlin

haben ihr Lager Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

C. W. Siebel & Brinck

aus Ebersfeld

beziehen zum ersten Male die Leipziger Messe mit Lager von Besatzwaaren eigener Fabrik, als: Gallons, Bordures, Mantillenband, Simpfen, Agrément, Soutache etc. etc. Reichsstrasse Nr. 50, 1. Etage.

Wilhelm Krebs,
 Etais- u. Portefeuille-Fabrikant
 aus Berlin,
 Barfussgässchen No. 8,

empfehlte sein Lager der

neuesten, elegantesten und geschmackvollsten Federgalanterie-Waaren.

NB. Meine auf der Industrie-Ausstellung sich befindenden Artikel sind unter Nr. 635 zu finden.

Das Musterlager

von

Jas. Davenport & Co.

aus Longport, Staffordshire und Hamburg
 ist während der Messe
 Auerbachs Hof, Eingang neben Nr. 61,
 2 Treppen hoch.

Die Filzfabrik

von **W. Lipke aus Berlin,**

Neckerleins Haus Markt Nr. 11,

zeigt hiermit an, daß sie in diesem Jahre neben ihren bisher geführten wirklichen Filzschuhen die imitierten Filzschuhe mit gewebtem Oberstoff ebenfalls anfertigt und zwar zu bedeutend billigeren Preisen als die wirklichen.

31. Grimma'sche Str. 1. Etage.

Corporate-



Mark.

TIME

Pearson & Winks,
Fabrikanten aus Sheffield,
S. Pearson & Co.,
H a m b u r g.

Lager von

Tafelmesser und Gabeln.
Rasirmesser.
Taschen- und Federmesser.
Scheeren aller Sorten.
Rasirmesseretuis u. Rasirstreicher.
Nähnadeln.
Brittania-Metall-Kaffee- u. Thee-
service.
do. do. Löffel.
Tschlerwerkzeuge.
Feilen, Hobeisen und Sägen.
Stahl und Sieheln.
Gilots, Wagners und Mitchells
Stahlfedern.
Macintosh Patent-Gummi-Schuhe
mit Leder- und rauhen Gummi-
Sohlen.
Spanische Cigarren.

Nietzschmann & Vaccani,
Reisszeug-, Goldwaagen- u. Ther-
mometer-Fabrikanten
aus Halle a/S.,
Lager: 14. Budenreihe.

J. D. Kestner jun.
aus Waltershausen
Thomasgässchen No. 9, 2. Etage.

G. C. Schubert & Comp.
aus Stettin,
Musterlager **lackirter Waaren.**
Rochs Hof, im Mittelgebäude 2 Treppen.

Geldbörsen, in Leinen, Seide und
Baumwolle,
Portemonnaies, Briefsta-
taschen u.
Gummi-Hosenträger, eigne Fabrikate,
empfiehlt Carl Lichtenstein aus Frankfurt u. Offenbach a/M.,
während der Messe in Rochs Hof, von der Reichsstraße unterm
ersten Bogen rechts.

Masterlager von G. Löber,
Nicolaistraße Nr. 44, 2 Treppen.
Neueste reiche Gardinenborden
(Sandarbeit).

Den Herren

Buchbindern und Conditorenempfiehlt ihr wohlaffortirtes Lager die Kunstanstalt von F. Fechner
aus Suben. Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.**Reinene Herren- und Damenhemden**in den neuesten Facons, Chemisets, Kragen und Manschetten,
bunte und weiße Springhemden, sehr billig, bei **G. Seiffert**,
Leinwandfabrikant aus **Leipzig**, zur Messe kleine Fleischergasse
Nr. 22/24 beim **Glacé**.**Empfehlung**

der großen

Salanteriewaaren-Handlung
von August Seffzig

aus Magdeburg.

Hiermit thue kund und auch zu wissen

In und außer Leipzig Jedermann:

Wieder kam zum neuen Dienst beflissen

August Seffzig auf der Messe an;

Grüßt recht freundlich Alle, die ihn kennen,

Und auch die, so ihn noch nicht gekannt,

Bittet er: ihr Zutrau'n ihm zu gönnen,

Jedem reicht er freundlich seine Hand.

Deshalb mögt je eher, desto lieber

Ihr Euch dort, wo wir ihn immer sahn,

Dem Johannesbrunnen gegenüber,

Vor dem Grimm'schen Thore seinem Stande nahen.

Denn im Ganzen wie im Einzelnen erlasse die schönsten Salan-
teriewaaren von vielen tausend modernen Artikeln in größter Aus-
wahl zu den billigsten Preisen, und bitte daher, mich auch wäh-
rend dieser Messe mit recht zahlreichem Besuche zu erfreuen.

Local-Veränderung.

Türkisch-Roth-Garn-Lager von
Aug. & Ferd. Schöller aus Elberfeld
aufm Brühl Nr. 78 im Apfel, 1. Etage.

Localveränderung.

Mein Wechsel-Comptoir, welches ich während der Messe hier unterhalte, verlege ich von heute an nach der Reichsstraße Nr. 15, 2 Treppen, Ecke des Goldhahngäßchens, von wo der Eingang. Leipzig, den 8. April 1850.

S. C. Plaut aus Berlin.

Wohnungsveränderung.

Lösener & Schoch aus Magdeburg
logiren Reichsstraße Nr. 15, 2 Treppen vorn heraus.

Unser Comptoir ist jetzt am Markt Nr. 2, im Hause der H. H. A. J. Uschard Söhne. **Wolff & Co. a. Berlin.**

Local-Veränderung.

Das kurze Waarenlager von
Ebbinghaus & Büsche aus Iserlohn
befindet sich jetzt Grimma'sche Straße Nr. 1, über Auerbach's Keller, dem Raschmarkt gegenüber.

Localveränderung.

Das
Baumwollen-Manufacturwaaren-Lager
von
C. F. Ernst

aus
Langenbielau in Schlesien
befindet sich von dieser Messe ab nicht mehr Brühl im Wallfisch, sondern
Brühl Nr. 63/477 bei Hrn. Carl Francke.

Bekanntmachung.

Sämmtliche in der Katharinenstraße und auf dem Brühl auf den Trottoirs früher gestandenen Leinwand- und Hosenzeug-Fabrikanten empfehlen sich diese Messe zum ersten Male in ihren neuen Buden auf dem Plauenschen Platz, an der Halle'schen Straße und Halle'schen Gäßchen.

Localveränderung.

C. F. Klein-Schlatter aus Barmen,
Brühl Nr. 12, 1. Etage,
zwischen der Katharinen- und Reichsstraße.

Localveränderung.

Das Stahlwaarenlager von
J. A. Schmidt & Rauh
aus Schlagbaum bei Solingen
befindet sich von jetzt an Neumarkt, Gewölbe Nr. 10, gleich neben der frühern Bude, dem Gewandhause gegenüber.

Local-Veränderung.

Nathan Marcus Oppenheim,
Juweller aus Frankfurt a. M.,
Brühl Nr. 62, im grünen Ramm, 1. Stock,
Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, colorirten Steinen und Antiken.

G. L. Piguet

aus Paris
verkauft und kauft farbige Edelsteine und hält ein Lager von orientalischen Granaten. Hotel de Baviere, Zimmer 61.

Bettfedern-Verkauf.

Jos. Vanhans aus Böhmen empfiehlt sich diese Messe mit den feinsten geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen.
Niederlage Neumarkt Nr. 11/18 bei **Carl Beyer.**

Avis important aux Dames.

Das Lager der französischen Chales („à la ville de Lyon“) befindet sich wieder diese Messe wie früher Grimma'sche Straße Nr. 11, im Hause der Löwenapothek, 1. Etage, und empfiehlt die kostbarsten französischen gewirkten Doppel-Long-Chales neuester Dessins unter Garantie von reiner Wolle zu 18, 22, 25 Thlr. u. s. w., grosse viereckige Chales in reiner Wolle und in allen Farben zu 7, 9, 12 Thlr. u. s. w., zurückgesetzte Chales ältern Colorits zu 3 1/2, 4, 5 Thlr., Tartan-Doppel-Chales, so wie Plaids, glatt mit Borduren, die neuesten Muster, in reiner Wolle zu 3 1/2, 4, 5 Thlr.

E. Trossin & Comp. aus Berlin,
Strohwaaren- und Strohhut-Fabrikanten,

empfangen wieder eine neue Sendung der so beliebten und schnell vergriffenen Rosshaar-, Manilla-, Bast-, Brüsseler & engl. Geflecht-, Damen- & Kinder-Müte, und empfehlen solche zu den bekanntest billigen Preisen.
Lager bei Hrn. Kreiß, Grimma'sche Straße Nr. 12.

Lager

engl., franz. u. sächs. wollener Spitzen, schwarz u. colorirt,
bei **Hannus & Fertsch, Reichsstrasse, Kochs Hof.**

Lager Pariser seidener und Manufacturwaaren bei L. Ohrtmann & Co., Markt Nr. 14, erste Etage.

F. W. Barth,
concessionirter Siegellackfabrikant aus Altenburg, empfiehlt sich mit allen Sorten Siegellack, Damenlack in 20 verschiedenen Farben, Schreibfedern, Bleistifte u. Magazinstraße Nr. 21, 3 Treppen hoch, bestens.

Eine große Wäschrolle
für Fabrikanten und Wirthschaften, eine Hahn'sche Walzen-Einr-Maschine, ganz neu, und eine Kesselweinpresse nebst Zubehör stehen in Altenburg Nr. 410 zu verkaufen. Nachricht darüber ertheilt der Obige.

Von den neu erfundenen

unzerbrechlichen

Patent-Schreibtafeln

sind Muster anzusehen **Grimma'sche Strasse Nr. 37,**
2 Treppen hoch.

Friedrich Vogel,
Nudelfabrikant aus Blaue in Thüringen,
Kaufhalle, Passage Nr. 26,

bezieht zum ersten Male die Messe mit seinem Lager, an gros, feinsten Faden-, Façons-, Strauß- und Macaroni-Nudeln in allen Sorten und bittet ein geehrtes Publicum unter Zusicherung der billigsten und promptesten Bedienung um geneigten Zuspruch.

Pulsnitzer Pfefferkuchen-Waarenlager.
G. Bubnick aus Pilsnitz
bei Dresden

empfiehlt sich zur jetzigen Ostermesse mit seiner reichhaltigen und fein sortirten Auswahl von Honigkuchen. Z. B. Dickkuchen, Speisekuchen, weiße und braune Pfefferküchlein, Macaronenkuchen, Vanillekuchen, Bisquit, Mandeln, Morzellen, Macaronen, Bonbons und dergleichen mehr.

Sein Stand ist wie früher vom Grimma'schen Thore aus linker Hand an der ersten Gaslaterne und an obiger Firma kenntlich.

Zu verkaufen liegen bei mir mehrere feine Tuche und Buchstins, in Schwarz, Braun, Grün und gestreift, zu den Fabrikpreisen, zum Ausschneid im Preis von 28 bis 44 gGr. Goldarbeiter Steger, Hainstraße, großes Joachimsthal 1 1/2 Treppe.

Eine Partie engl. parfümirte **Cocos-Seifen** in Paquets von 1 Pfd. sollen wegen Aufgabe des Geschäfts billig verkauft werden **Katharinenstraße Nr. 5 im Gewölbe.**

Freiwilliger Verkauf.

Der Besitzer des in Königsberg in Preußen im schönsten Theile der Stadt, am Paradeplatz nahe der Post und dem Schauspielhause gelegenen Gasthofs

„Hôtel du Nord“

ist Willens, denselben zu verkaufen. Die näheren Bedingungen werden die Herren Fertsch & Simon in Leipzig den hierauf Reflectirenden gern mittheilen. Briefliche Anfragen gefälligst franco.

Verkauf.

Ein angenehmes gelegenes **Landhaus** mit Garten in der Nähe von Leipzig ist zu verkaufen durch
Dr. Osterloh jun.

Galleriegemälde,

ein ausgezeichnetes, niederländischer Schule, ist billigst zu verkaufen **Gasthaus zum Rosenkranz, hinterer Hof 2 Treppen, von 2 bis 3 Uhr Nachmittags bei Mad. Illmersch.**

Eine neue Sendung frischer Malaga-Weintrauben

erhielt

Joh. C. Fermann, Grimma'sche Strasse No. 5/7.

In Guben in der Lausitz ist ein Grundstück zu verkaufen, bestehend aus

1. dem 1844 erbauten massiven Wohnhause mit 22 Zimmern und den sonstigen hierzu gehörigen Räumen und Stallung,
2. dem anstossend sorgfältig eingerichteten Garten, über 5 Magd. Morgen gross, mit Spargel-, Wein-, Obst-Anlagen reichlich versehen.

Das Grundstück eignet sich durch das anliegende Wasser zur Fabrikation, Brauerei-Anlage u. s. w., so wie auch zum herrschaftlichen Landsitz. Nähere Auskunft ertheilt die Redaction des Gubener Wochenblattes auf portofreie Anfragen.

Verkauf neuer und alter Musikalien in der Leihanstalt für Musik von **C. Bonnis,** Gewandgäßchen Nr. 5 parterre. Ebendasselbst ist ein gutes **Pianosorte** von modernem Bau und eine **Violine** von **Stainer** zu verkaufen.

Ein prächtiger Concertflügel

(Preis 400 Thlr.) steht zu verkaufen bei
H. Bretschneider, Bayerscher Platz Nr. 5.

Eiserne Hähne Verkauf.

Eine Partie gebrauchte, aber gut conditionirte eiserne Hähne, 2 Zoll im Durchmesser, sind billig zu verkaufen durch den Aufseher **Landgraf,** große Funkenburg.

20 Stück fette Hammel sind billig zu verkaufen. Näheres **Thomaskirchhof Nr. 7, im Gewölbe.**

Georginen in 400 der neuesten Sorten von 2—15 Rgr., 25 2 Thlr., 50 3 Thlr., 100 5 Thlr. empfiehlt **Schulze** in **Stötteritz.**

Wurzelechte Düffeldorfer Rosen werden verkauft **Georgienstraße Nr. 13.**

Echt importirte, Bremer und Hamburger

Cigarren

empfiehlt in abgelagerter Waare
Robert Schreckenberger, Halle'sche Straße Nr. 15.

Schön getieberte Florida-Decker

verkauft billigst
Johann Friedrich Brandt,
Petersstraße Nr. 1.

Mein vollständig assortirtes

Cigarren-Lager

empfehle ich en gros und en detail.
Johann Friedrich Brandt, Petersstraße Nr. 1.

Wairant

empfiehlt die Weinhandlung von
J. N. Lorenz, Neumarkt Nr. 10.

Heute Abend 6 Uhr **Jungbier** in der Halle'schen Straße Nr. 15, so auch jeden Markttag früh, aus der **Brauerei** von **C. Wölbling.**



Fischverkauf

zu sehr billigem Preise.

Ich erhalte täglich frische Sendung von fettem geräuchertem **Weserlachs,** geräuchertem **Spickaal** und frischem **Rheinlachs,** frischem **Sander,** à Pfd. 5 Ggr., und frischem **Hecht** 5 Rgr. und verkaufe im Ganzen wie in einzelnen Pfunden im Hause **Burgstraße Nr. 25.**

Fischhändler Wischeropp aus **Magdeburg.**

Schöne mehrlache Kartoffeln sind zu verkaufen in **Scheffeln** und einzeln

Gottfried Röber, Ulrichsgasse Nr. 15.

* * Feinste Thüringer Cervelatwurst à Pfd. 7 1/2 Ngr., Jun-
genwurst und Leberwurst 6 Ngr., Roth- und Sülzwurst à Pfd.
5 Ngr., Knackwürstel à Dbd. 7 1/2 Ngr., Schinken à Pfd. 4 1/2
Ngr., Speck und Kochspeck à Pfd. 6. Ngr., Schmerzfett à Pfd.
6 Ngr., Wurstfett à Pfd. 5 1/2 Ngr. erhielt frisch **C. F. Kunge**,
Niederlage ausländischer Fleischwaren, große Fleischergasse Nr. 27.

Ein Kauf.

Manchwaren-Absätze, Horn aller Art, **wollene
Sabern** und andere thierische Stoffe kauft fortwährend gegen
baare Zahlung **C. G. Sandig** in Leipzig.

Ein Kaufmann aus Königsberg in Pr., der in eignen Geschäften
Ost- und Westpreußen seit mehreren Jahren bereist, ist Willens

Agenturen

einiger Artikel, die dorthin rentiren, anzunehmen. Derselbe trifft

am 23. April a. c. in Leipzig

ein und bittet, schriftliche Anerbietungen dem dortigen Postamt
unter Adresse A. B. # 4 poste restante zu übergeben.

An die Herren Commissionäre.

5% Commission für alle zugeführten Käufer bei einem neuen
und ganz allgemein verkäuflichen Artikel. Die Adresse erhält man
von der Expedition dieses Blattes.

Offerte. Sollte ein auswärtiges Waarengeschäft geneigt sein,
auf hiesigem Plage ein Commissionslager zu unterhalten, so ist
ein sehr solides Haus, welches vielseitige Verbindungen hat, be-
reit, solches zu übernehmen. Darauf Reflectirende belieben ihre
Adresse bei der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ansässiger Kaufmann wünscht für
seine Reisen einige Agenturen von Fabrik-
geschäften in Manufacturwaren zu über-
nehmen.

Nähere Auskunft hierüber auf schrift-
liche Anfragen im Hotel de Baviere Nr. 176.

Solide, thätige, mit ausgebreiteter Bekanntschaft versehene Leute
(wenn auch nicht Kaufleute), welche geneigt sind, die Agentur für
einen leicht verkäuflichen Artikel gegen sehr gute Provision
zu übernehmen, wollen sich unter einiger Angabe ihrer Verhält-
nisse melden A. N. P. # 147 poste restante Leipzig franco.

Lehrlingsgesuch.

Es kann jetzt ein junger Mensch, welcher die Uhrmacherkunst
erlernen will, an einem soliden Orte placirt werden und giebt
Herr Instrumentmacher **Böllner**, wohnhaft in den 3 Königen,
hierüber nähere Auskunft.

Gesucht wird für ein auswärtiges Haus ein Commis, welcher
in einem Manufacturwaaren-Geschäft gelernt hat und gewandter
Verkäufer sein muß. Anmeldungen werden bis 17. d. M. ange-
nommen bei **W. Krobisch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Einem gewandten und gut empfohlenen jungen Manne kann ein
Reiseposten nachgewiesen werden und sind Bewerbungen unter
Chiffre R. H. an die Expedition dieses Blattes franco einzusenden.

Gesucht wird ein Bursche von 14 Jahren zum Zeitungstragen
Brühl Nr. 43, 2 Treppen.

Eine Gouvernante wird gesucht.

Eine Gouvernante, die der deutschen und französischen Sprache
vollständig mächtig ist, wird für das Ausland gesucht. Auskunft
wird aus Gefälligkeit ertheilt Hainstraße Nr. 1, Küstners Haus
3 Treppen hoch, am 14. und 15. d. M. von 9 bis 12 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen von gesetzten Jahren
für Küche und häusliche Arbeit Nicolaistraße Nr. 28/524, eine
Treppe.

Ein Frauenzimmer, welches das **Putzmachen** gehörig erlernt
und sowohl über ihre Fähigkeiten darin als auch über ihre Soli-
dität sich auszuweisen vermag, findet unter guten Bedingungen
in einer lebhaften Stadt Thüringens eine vorthellhafte Stellung.

Näheres bis Mittwoch Mittag im König'schen Lese-Institut,
Petersstraße, 3 Rosen.

Strohbutnäherinnen werden gesucht Dresdner Straße
Nr. 50.

Gesucht wird eine rechtschaffne und zuverlässige Kinderwärterin
zum 1. Juni auf ein Rittergut in der Gegend von Borna. Nur
solche Personen, welche schon bei kleinen Kindern gewesen sind und
vorzügliche Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden bei
dem Wöbchermeister **Förster**, kleine Fleischergasse Nr. 21.

Ein Mädchen wird gesucht für ein paar Kinder zum sofortigen
Antritt Kirchgäßchen Nr. 2, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein freundliches Mädchen, welches
mit Kindern gut umzugehen weiß, Salzgäßchen Nr. 4, 4. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Dienstmädchen, welches auch
mit Kindern umzugehen weiß, Dresdner Straße Nr. 23, 3 Tr.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches, fleißiges Dienst-
mädchen. Mit guten Zeugnissen versehene können sich melden
Inselstraße Nr. 5, parterre rechts.

Ein auswärtiger junger Mann,

der über sein Verhalten und schriftliche Brauchbarkeit beim mili-
tair die besten Zeugnisse hat und in den kaufmännischen Wissen-
schaften nicht unbewandert ist, sucht so bald als möglich irgend ein
Unterkommen; auch würde er in Verbindung mit schriftlichen
Arbeiten die Stelle eines Ausgängers übernehmen. Näheres er-
fährt man in der Expedition dieses Blattes.

Eine Stube 1. Etage, mit 2 Fenstern, wird in guter Reflage
für nächste und künftige Messen als Verkauflocal zu miethen ge-
sucht. Anerbietungen unter R. Z. poste restante Leipzig.

Es wird für nächste und mehrere Messen ein kleines Gewölbe
oder ein Theil eines größern mit Ausstellfenstern zu miethen ge-
sucht, was in der Reichs-, Katharinenstraße oder am Markte ge-
legen ist. Offerten mit Angabe des Preises unter Lit. B. besorgt
die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu Johannis d. J. ein Logis von 3 Stuben,
Küche und Kammer, nicht über zwei Treppen hoch, in der innern
Stadt. Hierauf reflectirende Vermietter wollen gefälligst ihre Adres-
sen mit Angabe des Miethpreises beim Kaufmann **J. S. Leh-
mann**, Zeißer Straße abgeben.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Dame eine Stube
mit oder ohne Möbels sogleich zu beziehen. Adressen erbittet man
Querstraße Nr. 29, parterre links.

Gartenvermietung.

Einige nett eingerichtete Gärten nebst steinernen Lusthäusern
sind von jetzt an zu vermieten in Nr. 1508 auf der Frankfurter
Straße durch den Aufseher **Landgraf** allda.

In Frankfurt a. d. O.

ist zur nächsten Sommermesse im **Hartung'schen** Hause am
Markte zu vermieten:

- 1) ein sehr großer heller Laden nebst Nebenlocalitäten, vorzugs-
weise für Porzellanlager u. dgl. geeignet;
- 2) zwei Verkaufszimmer, 1 Treppe hoch, bisher von **Staven-
hagen** aus Dresden für Strohhüte benutzt.

Näheres beim Eigenthümer Kaufmann **Hartung** in Frank-
furt a/D.

Zu vermieten

sind zwei meublirte Stuben Frankfurter Straße Nr. 8, 1. Etage
vorn heraus, in der Nähe des Theaters.

Vermiethung. Eine kleine Etage von 2 Stuben vorn her-
aus und 1 Stubchen nach dem Hof nebst Zubehör ist zu Michaelis
an eine stille Familie zu vermieten und das Nähere daseibst Ma-
gasingasse Nr. 9, eine Treppe hoch zu erfragen.

Ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Stubenkammern, Küche
nebst übrigen Zubehör, 1 Treppe hoch, ist entweder von jetzt oder
zu Johannis zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 9.

Zu vermieten ist in der Petersstraße ein neu tapezirtes,
freundliches 3. Etterlogis, von Wohn- und Schlafstube, mit oder
ohne Meubles und unter eigenem Verschluss, an einen Herrn von
der Handlung oder Beamten. Das Nähere bei dem Hausmann
Petersstraße Nr. 40.

Zu vermieten ist zu Johannis ein kleines Gewölbe in der Petersstraße. Das Nähere bei dem Hausmann Petersstraße Nr. 40.

Zu vermieten ist eine Stube vorn heraus an der Promenade kleine Fleischergasse Nr. 11/285, 3 Treppen.

Ein Gewölbe am Markte, sich zu kurzen oder Manufacturwaaren eignend, ist von jetzt oder Michaelis an zu vermieten durch
Heinrich Küfner & Co.

Das in dem Riedel'schen Hause Hainstraße Nr. 32 belegene sehr schöne und geräumige Gewölbe nebst Comptoirstube, bisher von dem Tabakhändler Herrn **Otto Rohringer** hier benutzt, ist außer der Jubilate- und Michaelismesse während dem übrigen Theil des Jahres anderweitig zu vermieten und ist das Nähere bei Herren **Gebr. Pferdenges** aus Stadbach während der Messe daselbst zu befragen. Das Gewölbe kann schon gleich nach Beendigung dieser Messe bezogen werden.

Zu vermieten ist an einen Herrn ein meublirtes Logis Inselstraße Nr. 13, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Johannis die 3. Etage mit 2 Stuben, 2 Kammern, nebst Zubehör, alles in gutem Stande. Näheres 2. Etage Peterskirchhof Nr. 5.

Humoristische Rundschau der letzten 3 Jahre,

bestehend in

30 großen und 20 kleinen komischen
Tableaux,

gemalt von den bedeutendsten Berliner Künstlern.

Täglich **Rudolphstraße Nr. 1** an der kathol. Kirche.

Die Vorstellungen finden statt: Sonntag von 5—6 Uhr, 6¹/₂ bis 7¹/₂ Uhr und von 8—9 Uhr Abends; in den Wochentagen finden zwei Vorstellungen statt und zwar um 6 und um 8 Uhr.
Eintrittspreis 5 Ngr. Kinder die Hälfte.

An das hochgeehrte Publikum.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit bekannt zu machen, daß er mit seinem Sonnen-Mikroskop, welches 2,000,000 Mal vergrößert, angekommen ist, und den 15. April, jedoch nur bei günstigem Sonnenschein, seine höchst interessanten Experimente, welche sich des allgemeinen Beifalls erfreuen, beginnen wird. Die Aufstellung ist auf dem **Kopplag**, dem **Strunerschen** Hause gegenüber. Das Nähere besagen die Zettel.
Achtungsvoll
C. S. Felber.

Cirque olympique

von

C. Menz

in der neuerbauten Arena auf dem **Königsplatz**.

Einem verehrungswürdigen Publicum erlaube ich mir hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit meiner großen

Kunstreiter-Gesellschaft,

worunter sich die vorzüglichsten Reiter und Reiterinnen von Paris und London befinden, am 16. pr. Extrazug eintreffen und

Mittwoch den 17. c.

die erste Vorstellung zu geben die Ehre haben werde.

Das Nähere besagen spätere Anzeigen und Zettel.

Achtungsvoll **C. Menz,**
Director.

N. Herbst's Dioramen

und das Wandgemälde von **Magdeburg**, in der Bude auf dem **Königsplatz** vor dem **Peterschore**, ist täglich von früh 9 bis Abends 10 Uhr geöffnet.



Der schwarze Monstre-Elephant

vom **Atlas**, 74 Jahr alt, 12 Fuß hoch
und 8600 Pfund schwer,

Eigenthum des

L. Tourniaire,

welcher in dieser Stadt zum ersten Male gezeigt wird, und dessen colossale Größe und Kunstfertigkeit alle bisher gesehene übertrifft, ist während der Messe zu sehen von Morgens 10 bis Abends 8 Uhr

in der großen Bude mit Thürmchen, gegenüber dem **Kurprinz** auf dem **Kopplag**.

Eintrittspreis erster Platz 7¹/₂ Ngr., zweiter Platz 5 Ngr., dritter Platz 2¹/₂ Ngr. Militär ohne Charge und Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte. Die Anschlag- und Austragzettel enthalten das Nähere über die Kunstleistungen dieses Elephanten und ist eine lithographirte Abbildung derselben in der Bude, à 4 Ngr., zu haben.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er vom 17. a. c. in der ersten Bude auf dem **Königsplatz** vor dem **Peterschore**

zwei junge afrikanische Elephanten,

die sich durch Zähmheit und bewundernswürthe Dressur besonders auszeichnen, zur Schau stellen wird.

Die Anschlagzettel und späteren Anzeigen enthalten das Nähere.
Achtungsvoll **C. Menz.**

Der Unterzeichnete hat die Ehre, das werthe Publicum zu benachrichtigen, daß er mit einer höchst interessanten Sammlung von

Natur-Seltenheiten

hier angekommen ist, welche aber nur während der Messe auf dem **Kopplag** zu sehen sind.

Unter denselben zeichnen sich aus:



Serpent à sonnetes

L'esquimaux.

Der wilde Mann, oder der **Esquimo** aus **Grönland**, an den Ufern des Eismers. Derselbe zeigt sich in seiner Nationaltracht, eine seit dem 17. Jahrhundert nicht mehr gesehene Erscheinung.

Der junge **Afrikaner**, ebenfalls eine außergewöhnliche Erscheinung, ist 14 Jahre alt, hat einen Afrikaner zum Vater und eine Französin zur Mutter; sein Haupthaar ist blendend weiß und zart wie seine Haut, während die Augen nicht roth, sondern pechschwarz sind.

Eine Sammlung lebender Schlangen:

Die Waldschlange,

Boa Constrictor von **Seeland**,

120 Kilogramm schwer, 25 Schuh lang, die stärkste, die in Europa existirt.

Die **Klapperschlange**,

die **Marino** aus **Mexiko**.

Sämmtliche Schlangen sind durch **Madame Poncet** gezähmt, die derselben durchaus gehorchen. Das Nähere besagen die Anschlagzettel. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst **Poncet.**

Schützenhaus.

Heute Montag den 15. April grosses Extra-Concert vom Musikchor des 4. Bataillons L. C.-G.

Programm.

- | | |
|---|---|
| 1) Jubelmarsch von Hamm. | 7) Triumph-Marsch von W. Herfurth. |
| 2) Ouverture „Die Zigeuner“ von Balfe. | 8) Ouverture „Die Stumme von Portici“ von Auber. |
| 3) Coro di Crociati a. d. „Lombarden“ von Verdi. | 9) Maurisches Ständchen, Lied von Kücken. |
| 4) Sylphiden-Walzer von Lumbye. | 10) Eldorado-Quadrille von Strauss. |
| 5) Krönungs-Marsch aus dem „Prophet“ von Meyerbeer. | 11) Finale a. d. Op. „Lucia di Lammermoor von Donizetti.“ |
| 6) Marien-Polka von W. Herfurth. | 12) Tivoli-Salon-Galopp von Lumbye. |

Anfang präcis 7 1/2 Uhr. Entrée für Herren 2 1/2 Ngr., Damen sind frei.

W. Herfurth, Musikdirector.

Hotel de Pologne.

Täglich wird während der Messe in den **indisch decorirten Sälen** bei Concertmusik **Mittags und Abends à la carte** gespeist; die **table d'hôte** beginnt präcis **1 Uhr**.

Auch ist während der Messe der **Tunnel** geöffnet.

Leipzig.

Grossberger & Kühl.

Heute Abend Concert im Café français.

Heute Concert im Schweizerhäuschen. Anfang 2 Uhr. Das Musikchor v. C. Fischer.

Magels Restauration in Gerhards Garten.

Table d'hôte Mittags um 12, 12 1/2 und 1 Uhr, à Couvert 10 Ngr. (4wöchentliches Abonnement 7 Thlr.)
à la carte zu jeder Tageszeit; Wein- und Bierarten von bester Auswahl.

Restauration zum Burgkeller. Von heute an während der Messe wird bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist, wozu ich ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum ergebenst einlade.
J. C. Kühne, früher Katharinenstraße.

ODEON.

Morgen Dienstag große chinesische **Ballnacht**.

Heute von 6 1/2 Uhr an Concert, nach dessen Beendigung Ballmusik mit bedeutend verstärktem Orchester. In letzterer kommt das beliebte neue **Tanzquodlibet „Altes und Neues aus der Tanzwelt“** (von Stollberg) mit zur Aufführung. Tänzer, welche daran Theil nehmen wollen, haben sich, um Unordnungen zu vermeiden, vorher bei den Tanzmeistern zu melden. Das Musikchor vom Dir. **J. Lopizsch**.

Wiener Saal. Heute Montag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor v. W. Wend.

Leipziger Salon. Heute Montag Tanzmusik. Das Musikchor von J. S. Hanschild.

Sonst Mey's Kaffegarten. Heute Abendunterhaltung.

TIVOLI.

Heute Montag

Concert u. Tanzmusik.

Anfang 8 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Die echt holländische Waffelbäckerei von A. de Bruin

befindet sich von jetzt an auf dem Kopplatz in der Döbereckente, kenntlich an der holländischen Flagge, und empfiehlt sich mit seinen kalten und warmen Getränken, echt Baitrisch sowie feinem Lagerbier. Um gütigen Zuspruch wird gebeten.

Musikalische Soirée

der deutschen Sängergesellschaft bei Herrn Ackermann, großes Joachimsthal.

Concert der Geschwister Drechsler.

Heute Montag, Nachmittags von 1/2 2 Uhr im Café Fiedler, Abends von 6 1/2 bei G. Rudolph (Fleischergasse).

In Stötteris alle Tage

frisches Gebäck und frischer Maitrant. Schulze.

Die Restauration von C. Dürer, Burgstraße,

empfiehlt einen guten und billigen Mittagstisch, so wie hinreichende Auswahl kalter und warmer Speisen zu jeder Tageszeit.
Culmbacher à 15 Pf., Felsenkellerlagerbier à 13 Pf.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

C. Paul, Delzschauer Bierniederlage,
Bahnhofstraße Nr. 19.

**Weil's Rheinische Restauration und
Kaffee-Garten.**

Heute Montag den 15. April 1850 großes
Vocal- und Instrumental-Concert
vom
Troubadour und Fodler **F. J. Gskens.**
Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Gosenschenke in Gutzsch.
Heute Montag Schlachtfest. **A. Seyser.**

Die Delzschauer Bierniederlage

am Waageplatz, dicht bei den Magdeburger und Dresdener Bahnhöfen, empfiehlt sich mit einem feinen Köpfschen Lagerbier und Coquelettes und Beefsteaks zu jeder Tageszeit. **C. Paul.**

Gosenthal.

Heute Montag Schweinsknochen mit Klößen nebst feiner Döllniger Gose, wozu ergebenst einladet **C. Bartmann.**

Heute Abend Beefsteaks und Bratwurst bei
Einhorn in Staudens Ruhe.

Verlorene Sachen.

Es ist auf der Eisenbahn von Harburg über Magdeburg nach Leipzig ein kleines Reise-Hauptbuch verloren. Der Finder wird ersucht, selbiges gegen eine Belohnung beim Hausmann Herrn Käp in Stieglitzens Hof am Markt abzuliefern.

Verloren wurde am Donnerstag Abend auf dem Wege vom Dessauer Hof bis zum Theater eine goldene Ohrglocke mit Granaten. Wer selbige zurückbringt, erhält 1 Thlr. Belohnung im Dessauer Hof, vorn heraus 3 Treppen rechts.

Alle Gläubiger

des Nachlasses des Herrn Rittergutsbesizers **Rordmann** auf **Rahnsdorf** ersuche ich, ihre Forderungen bei mir, dem Rordmann'schen Testamentsvollstrecker, gefällig anzumelden;

alle Schuldner dieses Nachlasses
aber bitte ich um recht baldige Einzahlung der schuldigen Beträge.
Adv. **Gustav Kramer** in Leipzig,
wohnhaft in der Tuchhalle.

Herr Director **Wirting** wird höflichst um baldige Wiederholung des beliebten Stückes „**Von Sieben die Päpliche**“
Einer für Viele. gebeten.

Herrn **B.** gratulirt von Herzen zu seinem heutigen Geburtstage **P.**

D. S. — 6 Uhr. — Sohlis. Rosenthalhor.

Die gestern Nachmittag erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau **Wilhelmine** geb. **Fels** von einem munteren Mädchen zeigt Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an
Leipzig d. 14. April 1850. **Philipp Gärtel.**

Vorgestern den 13. wurde meine liebe Frau **Therese** geb. **Ehrlich** von einem Knaben glücklich entbunden.
Dr. Moriz Busch.

Gestern Abend entschlummerte sanft zu einem bessern Leben unser innig geliebter Vater und Großvater **Friedrich August Klunkhardt**, Bürger und Schuhmachermeister alhier, im 76. Jahre seines thätigen, nur dem Wohle der Seinen gewidmeten Lebens.
Leipzig den 14. April 1850.

Die Hinterlassenen.

Beim Kunsthändler **Leucht**, Katharinenstraße, in Herrn **Frege's** Haus parterre, sind heute folgende großartige Oelgemälde zur Ansicht für Kunstkenner ausgestellt:

- 1) Eine vorzüglich schöne Landschaft, das Abendglühen der Wetterhörner in der Schweiz, wobei Sirten durch Alpenhörner den Nachtgruß rufen etc.
- 2) Eine höchst prachtvolle Ansicht von Rio Janeiro.
- 3) Eine herrliche Ansicht von Algier.
- 4) Eine Allegorie auf's Jahr 1848, herrlichen Sonnenaufgang im bayerischen Hochgebirge und Tyroler auf hoher Felsenplatte darstellend, welche durch Freudenfeuer und Fahnen-schwenkung den jungen Freiheitsmorgen jauchzend begrüßen!
- 5) Eine Ansicht von Marseille, Entrée au Port darstellend.
- 6) Ein sehr großes Gemälde, die See bei Hamburg vorstellend.
- 7) Mehrere neue, sehr liebliche Genregemälde.

Den Besuchern Leipzigs wird zur Beachtung empfohlen das bekannte Leseinstitut

Museum Petersstr. Nr. 41 (Hohmanns Hof).

In geräumigen Localitäten gegen den geringen Eintrittspreis von 2 1/2 Ngr. die gelesensten Zeitungen und Journale, z. B. Wiener Zeitung, Wanderer, Augsburger, Nürnberger, Magdeburger, Kölnische, Breslauer Zeitungen, Berliner Vossische, Neue Preussische (Kreuz-), Preussische (Staats-), Nationalzeitung, Reichszeitung, Hamburger Correspondent, Börsenhalle, Ostseezeitung u. s. w., Leipziger und Berliner tägliche Coursberichte, Handelszeitung, Amsterdamer Handelsblatt, Einfuhrlisten etc. The Times, La Presse, Journal des Débats, L'Indépendance etc. Ebenso die Modezeitungen, alle bessern wissenschaftlichen Zeitschriften, die illustrierten Zeitungen von London, Paris und Leipzig; Punch, Pariser Charivari etc., so wie auch die bekanntesten deutschen und ausländischen gelehrten Journale.

Ausführliche Anzeigen sollen baldmöglichst ausgegeben werden.

Anmeldungen zur

Aufnahme in die Sonntagschule der Loge Balduin zur Linde

werden von jetzt an bis zum 27. April d. J. von dem Director der Anstalt, Herrn **Oyig**, Schulgasse Nr. 5, in den Frühstunden von 7-9 Uhr noch angenommen.
Der Vorstand der Sonntagschule.

Gewerbe-Ausstellung betreffend.

Für Aussteller und Freunde der Ausstellung

ist zu Zusammenkünften und Besprechungen das Local im Hotel de Baviere 1 Treppe hoch von 7 Uhr Abends an geöffnet.

I. Montag d. 15. April Abds 6 Uhr — I. R. T.

□ A.

Angelkommene Reisende.

- Albrecht, Kfm. v. Liegnitz, Hall Gäßchen 5.
 Ascher, Kfm. v. Culm, gr. Fischg. 24.
 Avenheimer, Kfm. v. Heidelberg, gr. Fischg. 25.
 Ager, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, Kreuzstr. 4
 Axon, Kfm. v. Bügow, Reichstr. 13.
 Achtung, Kfm. v. Cassel, Ritterstr. 14.
 Axelrad, Kfm. v. Minsk, Ritterstr. 41
 Albert, Gastwirth v. Werdau, g. Pahn.
 Apponius, Kfm. v. Jüterbog, Reichstr. 38.
 Able, Kfm. v. Neustadt, Nicolaistraße 34.
 Böhm, Kfm. v. Larnowitz, Reichstr. 39
 Brandt, Kfm. v. Pleschen, Ritterstraße 33.
 Bendit, Kfm. v. Fürth, und
 Buttermilk, Kfm. v. Breslau, Nicolastr. 22.
 Bormann, Kfm. v. Goldberg, gr. Fischg. 22.
 Berthold, Fabr. v. Laura, Ritterstraße 31.
 Birkner, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 7.
 Bernhardt, Fabr. v. Haynichen, Katharinenstr. 5.
 Blasberg, Kfm. v. Solingen, Salzgäßchen 6.
 Brühl, Kfm. v. Reife, Reichstr. 38.
 Bieard, Fabr. v. Gaur de fonds, Reichstr. 27.
 Brüll, Kfm. v. Lichtensfeld, gr. Fischg. 19.
 Bathow, Kfm. v. Berlin, und
 Bornstein, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaistr. 27.
 Blüher, Kfm. v. Dresden, Neukirch. 33.
 Bächer, Commissionär v. Wien, Hall. Str. 14.
 Biram, Kfm. v. Breslau, Reichstr. 22.
 Berbaum, Ober v. Gahla, und
 Böhme, Fabr. v. Apolda, Nicolastr. 51.
 Bischoff, Fabr. v. Nürnberg, Neukirch. 38.
 Blaurock, Kfm. v. Tilsit, Fleischerg. 3.
 Behrens, Kfm. v. Waren, Hall. Str. 8.
 Bloch, Kfm. v. Fürth, Hainstr. 28.
 Ding, Buchhldr. v. Kopenhagen, St. Hamburg.
 Dieber, Kfm. v. Giesleben, und
 Domster, Kfm. v. Treuenbriezen, schw. Ros.
 Blumenthal, Kfm. v. Meve, g. Sieb.
 Bächse, Glasbldr. v. Dresden, und
 Bona, Kfm. v. Nordhausen, St. Londen.
 v. Borries, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Russie.
 Baader, Kfm. v. Hamburg, St. Breslau.
 Bertram, Kfm. v. Brandenburg, St. G. tha.
 Burkel, Kfm. v. Coburg, g. Arn.
 Brückner, Brauer v. Neukirchen, w. Schwan
 Böhner, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe
 Blech, Kfm. v. Wien, St. Wien.
 Baumbach, Hauptm. v. Altenburg, d. Haus.
 Chevalier, Juw. v. Magdeburg, St. Dresden.
 Gichanowsky, Kfm. v. Graubenz, Nicolaistr. 57.
 Cohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 57.
 Cohn, Kfm. v. Slogau, Brühl 25.
 Caspari, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pol.
 Cohn, Kfm. v. Meferitz, Brühl 52.
 Degel, Fabr. v. Schauenstein, Strimm. Str. 16.
 Dörfel, Kfm. v. Eidenstock, Markt 8.
 Demeter, Kfm. v. Dörrida, Brühl 51.
 Deusing, Kfm. v. Ruhla, Petersstr. 19.
 Diamant, Kfm. v. Posen, Brühl 58.
 Donat, Kfm. v. Weimar, g. Pahn.
 Dreiß, Kfm. v. Ruhla, Neumarkt 41.
 Dreifert, Kfm. v. Gottbus, Hainstr. 3.
 Dölling, Kfm. v. Adorf, Petersstr. 21.
 v. Einsiedel, Part. v. Dresden, und
 Eyring, Kfm. v. Neumarke, Hotel de Baviere.
 Ebert, Rgutsbes. v. Zwickau, Hotel de Pol.
 Ebert, Kfm. v. Coburg, g. Arn.
 Eger, Kürschner v. Braunschweig, St. Kiesa.
 Eiche, Kfm. v. Limbach, S. de Russie.
 Engelhardt, Fabr. v. Apolda, Nicolaistr. 51.
 Eichwald, Kfm. v. Hörter, gr. Fischg. 25.
 Evers, Kfm. v. Greifswalde, Brühl 7.
 Ehrenfried, Kfm. v. Werschen, Brühl 58.
 Eistermann, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum
 Ernst, Gerber v. Braunschweig, II. Fischg. 3.
 Eichenhagen, Tuchm. v. Gottbus, Neukirch. 7.
 Erank, Kfm. v. Goslar, Hall. Str. 14.
 Fabian, Fabr. v. Baugen, Nicolaistr. 48.
 Föhr, Kfm. v. Stuttgart, Brühl 65.
 Friedrich, Fabr. v. Gr.:Schönau, Brühl 10.
 Fischer, Gerber v. Gahla, Nicolaistr. 51.
 Freudenberg, Kfm. v. Warby, Hall. Str. 8.
 Falt, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 38.
 Frank, Kfm. v. Goch, gr. Fleischerg. 20.
 Fabian, Fabr. v. Gr.:Schönau, Brühl 80.
 Figuero, Kfm. v. Wien, Hotel de Pologne.
 Fleischmann, Kfm. v. Glauchau, St. Breslau.
 Frohn, Nicermstr. v. Wilsdruff, St. Dresden.
 Füll, Kfm. v. Berlin, und
 Fode, Uhrm. v. Wien, St. Breslau.
 Fels, Kfm. v. Glauchau, gr. Baum.
 Friede, Kfm. v. Helmstädt, schw. Ros.
 Fode, Fräul. v. Nordhausen, St. Frankf.
 Geißler, Kfm. v. Görlitz, St. Hamburg.
 Geoghegan, Buchdr. v. London, g. Pahn.
 Gredner, Part. v. Glauchau, gr. Baum.
 Gutgesell, Fabr. v. Thaiden, Nicolaistr. 51.
 Gutsch, Kfm. v. Thorn, Burgstr. 24.
 Gauhe, Kfm. v. Barmen, Brühl 80.
 Gäser, Fabr. v. Lengsfeld, Hall. Gäßch. 3.
 Göttsch, Kfm. v. Kralau, Ritterstr. 31.
 Görtler, Glashändler v. Meißnerdorf, Katha-
 rinenstraße 16.
 Gottstein, Kürschner v. Breslau, Nicolaistr. 19.
 Geyner, Fabr. v. Liegnitz, Hainstr. 1.
 Goldstein, Kfm. v. Wien, Ritterstr. 16.
 Grünberg, Kfm. v. Arnberg, und
 Grünberg, Kfm. v. Offen, Hainstr. 29.
 Günther, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Golinsky, Uhrm. v. Kralau, Johannsg. 8.
 Grieninger, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 Gröbner, Kfm. v. Dommigsch, Stadt Dresden.
 Göring, Kfm. v. Raumburg, und
 Göpe, Kfm. v. Glauchau, Stadt Breslau.
 Ganzer, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 v. d. Gröben, Gräfin v. Ludwigsdorf, Hotel de
 Saxe.
 Gebhardt, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 38.
 Gattel, Kürschner v. Frankstadt, Brühl 25.
 Goldblum, Kfm. v. Kralau, Ritterstraße 33.
 Grünwald, Kfm. v. Göllin, Nicolaistr. 31.
 Gerkenberg, Kfm. v. Dresden, Windmühlenstr. 7.
 Gläser, Gerber v. Lübeck, Brühl 25.
 Grebe, Kfm. v. Cassel, Salzgäßchen 8.
 Garbe, Tuchm. v. Finsterwalde, Frankf. Str. 13.
 Hausmann, Gerber v. Frankf. a/M., Brühl 25.
 Gängschel, Kfm. v. Mittweida, Brühl 80.
 Heymann, Kfm. v. Goch, gr. Fleischerg. 20.
 Hessel, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 7.
 Herzfeld, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 50.
 Hohmann, Tuchm. v. Großenhain, Hotel de Pol.
 Hohmuth, Papierbldr. v. Ramsdorf, Neum. 29.
 Hartmann, Steinschleifer v. Turnau, gr. Fleischerg-
 gasse 19.
 Herzig, Kfm. v. Grünwald, und
 Herzig, Fabr. v. Reichenberg, Hotel de Russie.
 Hirschberg, Kfm. v. Graudenz, goldnes Sieb.
 Hamburg, Kfm. v. Hamburg, St. Mailand.
 Haugl, Kürschner v. Neustadt a/D., und
 Horwitz, Kfm. v. Brody, bl. Harnisch.
 Hofmann, Kfm. v. Königswart, Rosenfranz.
 v. Hohenthal, Graf, Gesandter von Dresden,
 Hotel de Baviere.
 Henneberg, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.
 Helbig, Kfm. v. Zwickau, Hotel de Pologne.
 Haas, Seilerstr. v. Gera, Stadt Dresden.
 Henneberg, Kfm. v. Meiningen, Stadt Breslau.
 Heinsberger, Kfm. v. Bochum, Hotel de Saxe.
 Henschel, Fabr. v. Silberberg, Stadt Kiesa.
 Hermann, Kfm. v. Weimar, und
 v. Hopfgarten, Act. v. Altenburg, d. Haus.
 Heymann, Kfm. v. Lügde, und
 Huth, Kfm. v. Rawicz, gr. Fleischerg. 12.
 Hock, Kfm., und
 Hengeller, Uhrm. v. Gaur de fonds, Reichstr. 38.
 Held, Fabr. v. Ernstthal, Katharinenstr. 9.
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 33.
 Hecht, Kfm. v. Lübeck, Nicolaistr. 19.
 Hilscher, Hdlgsdisponent v. Breslau, Petersstr. 38.
 Häbler, Fabr. v. Gr.:Schönau, Brühl 10.
 Herzheim, Kfm. v. Jęznicz, Hall. Str. 14.
 Haserland, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Horneffer, Kfm. v. Königsberg, Fleischerg. 3.
 Hahnemann, Gerber v. Greiz, Nicolaistraße 51.
 Heilborn, Goldschmied v. Kralau, Ritterstr. 41.
 Herz, und
 Herzfeld, Kauf. v. Jęznicz, Reichstr. 33.
 Hoffmann, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 13.
 Hellge, Fabr. v. Neukirchen, Brühl 20.
 Heilborn, Kfm. v. Ratibor, Brühl 32.
 Jaskoff, Frau v. Petersburg, und
 Jromien, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Jannasch, Oberbürgermstr., D. v. Götzen, Hotel
 de Pologne.
 Joen, Kfm. v. Brandenburg, St. Hamburg.
 Jsaak, Rosbldr. v. Dresden, S. de Prusse.
 Jzig, Kfm. v. Treuenbriezen, schw. Ros.
 Janki, Kfm. v. Dörrida, Brühl 51.
 Jacobson, Kfm. v. Hamburg, Hall. Str. 14.
 Jacobi, Kfm. v. Reuteich, und
 Jacobsohn, Kfm. v. Marienburg, Brühl 77.
 John, Kfm. v. Wolfenbüttel, gr. Fischg. 24.
 Kittel, Tuchm. v. Gottbus, Neukirchhof 7.
 Kraft, Kfm. v. Burgkumbstadi, Brühl 59.
 Krepshmar, Kfm. v. Greiffenberg, Brühl 7.
 Kirchbach, Fabr. v. Haynichen, Universitätsstr. 10.
 Kleinert, Glasbldr. v. Reudorf, oberer Park 7.
 Kramm, Kfm. v. Schwiebus, II. Fleischerg. 22.
 Königsberger, Kfm. v. Posen, Luchhalle.
 Kunigky, Kfm. v. Warschau, und
 Körber, Hauptboist v. Weimar, St. Breslau.
 Krüger, Frau v. Nordhausen, w. Schwan.
 Kiel, Kfm. v. Waltershausen, St. Kiesa.

- Kolbe, Fabr. v. Chemnitz, Reichstr. 38.
 Krepshmann, Fabr. v. Reichenberg, Katharinenstr. 9.
 Kuhl, Gerber v. Giesmach, gr. Flischg. 10.
 Kummer, Tuchm. v. Grossenhain, Hotel de Pol.
 Künzel, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hallstr. 7.
 Klemmt, Tuchm. v. Finsterwalde, Frankf. Str. 13.
 Kaufmann, Kfm. v. Gdln, Grimm. Str. 16.
 Kolb, Fabr. v. Rehlis, Nicolaistr. 16.
 Koch, Fabr. v. Hirschberg, Brühl 20.
 Kupfer, Kfm. v. Burgundstadt, gr. Flischg. 19.
 Köppel, Fabr. v. Treuen, Brühl 77.
 Kühfel, Kfm. v. Brandenburg, St. Hamburg.
 Krause, Kfm. v. Dretleben, g. Einhorn.
 Klug, Kfm. v. Posen, St. Berlin.
 Landgraf, Kfm. v. Genthien, St. Berlin.
 Lange, Gerber v. Gahla, Nicolaistraße 51.
 Liederwald, und
 Lehmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Lehmann, Fabr. v. Böhringen, Hainstraße 1.
 Löwenberg, Kfm. v. Waren, Hall. Str. 8.
 Lorenz, Fabr. v. Grimmitzschau, 3 Könige.
 Lehmann, Fräul. v. Chemnitz, Universitätsstr. 19.
 Lazarus, Kfm. v. Hamburg, Hall. Wäschchen 4.
 Luckhaus, Kfm. v. Kemscheid, Neumarkt 19.
 Lindner, Kfm. v. Forst, Burgstraße 8.
 Löwenstein, Kfm. v. Berl, Neukirchhof 40.
 Leide, Kfm. v. Driburg, Brühl 3.
 Lehmann, Tuch. v. Finsterwalde, Frankf. Str. 13.
 Levi, Kfm. v. Rawicz, gr. Flischg. 12.
 Lindner, Kfm. v. Wittweida, Brühl 80.
 Leichtentritt, Kfm. v. Pleschen, Ritterstr. 33.
 Löwenheim, Kürschner v. Fraukabt, Brühl 25.
 Landsberg, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 22.
 Levy, Kfm. v. Altona, Wötkberg. 3.
 Levy, Kfm. v. Hagen, Theaterpl. 6.
 Liebold, Fabr. v. Grimmitzschau, Neumarkt 20.
 Lange, Kfm. v. Schönebeck, w. Schwan.
 Lauenstein, Kfm. v. Lüneburg,
 v. Leipziger, Oberforstmeister,
 v. Leipziger, Obef. v. Dresden, und
 Lauenstein, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 Mellin, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Melzer, Schlossermstr. v. Glauchau, 3 Könige.
 Mammoth, Kfm. v. Posen, Tuchhalle.
 Müßigbrod, Kfm. v. Greiffenberg, Brühl 7.
 Mayer, Kfm. v. Oberlangensfeld, Brühl 59.
 Manowik, Kfm. v. Minsk, Ritterstraße 41.
 Mery, Kfm. v. Wera, Katharinenstr. 16.
 Melzbacher, Kauschhdt. v. Wadersdorf, Brühl 60.
 Meyer, Kfm. v. Pyrmont, gr. Fleischerg. 7.
 Meyer, Fabr. v. Fraukabt, und
 Meyer, Kfm. v. Bunzlau, und
 Michas, Kfm. v. Glogau, Hainstraße 23.
 Michelet, Kürschner v. Berlin, Brühl 42.
 May, Fabr. v. Sebnitz, Ritterstr. 7.
 Meyer, Kfm. v. Garzgerode, Hall. Str. 3.
 Michaelis, und
 Marx, Kf. v. Gdln, Nicolaistr. 31.
 Mayer, Kfm. v. Schleusingen, Neukirchh. 36.
 Richter, Kfm. v. Brünn, Hainstr. 29.
 Müller, Kfm. v. Berlin, St. Breslau.
 Meyer, Kfm. v. Posen, Hotel de Pol.
 Meurer, Kfm. v. Raumburg, St. Breslau.
 Müller, Fabr. v. Dresden, g. Einhorn.
 Meyer, Kfm. v. Dresden, und
 Montag, Kfm. v. Gdln, St. Hamburg.
 Matthies, Fabr. v. Gottbus, Hainstr. 3.
 Menz, Frau v. Senf, und
 Mindel, Kfm. v. Gdln, Hotel de Prusse.
 Marpedel, Kfm. v. Osterode, S. de Russie.
 Mehring, Kfm. v. Grimmitzschau, Petersstr. 21.
 Marbach, Kfm. v. Calvörde, Gerberg. 5.
 Markgraf, Tuchm. v. Finsterwalde, Frankf. Str. 13.
 Müller, Tuchm. v. Grossenhain, S. de Pol.
 Markou, Kfm. v. Jassy, Brühl 50.
 Mühlhäuser, Kfm. v. Fürth, und
 Mallison, Kfm. v. Berlin, Brühl 53.
 ter Meer, Kfm. v. Giesfeld, und
 Megeck, Kfm. v. Gdln, Brühl 11.
 Mann, Kfm. v. Dohda, Brühl 51.
 Nowaczek, Koffhdt. v. Prag, S. de Prusse.
 Neuhof, Kfm. v. Dresden, St. Frankfurt.
 Rughaus, Kfm. v. Hammelburg, gr. Flischg. 25.
 Ringo, Kfm. v. Breslau, Reichstr. 22.
 Nelke, Kfm. v. Salzweil, Hall. Wäschchen 2.
 Dypenheimer, Kfm. v. Würzburg, gr. Flischg. 25.
 Dren, Fabr. v. Gernthal, Brühl 20.
 Oldermann, Kfm. v. Veremold, St. Gotha.
 Pie, Kfm. v. Halberstadt, St. Gotha.
 Pöpsch, Gastw. v. Leisnig, St. Dresden.
 v. Petit, Prem.-Leutn. v. Mühlberg,
 Poll, Kfm. v. Quedlinburg, und
 Pöhn, Kfm. Culmbach, d. Haus.
 Peters, Kfm. v. Giesfeld, Brühl 11.
 Presch, Kfm. v. Meiseitz, Brühl 52.
 Piel, Kfm. v. Nachod, Brühl 50.
 Poser, Fabr. v. Münchenbernsdorf, Brühl 77.
 Pringsheim, Kfm. v. Breslau, Brühl 60.
 Paschanius, Tuchm. v. Raguhn, Brühl 31.
 Priebisch, Kfm. v. Morgenthal, und
 Pfeiffer, Kfm. v. Gablou, Hotel de Russie.
 Burrucker, Tuchhdt. v. Zeitz, und
 Popp, Kfm. v. Guburg, gr. Baum.
 Pächler, Fräul. v. Weimar, g. Hahn.
 Puppe, Tuchm. v. Zerbst, Schw. Köp.
 Peters, Fabr. v. Laura, Ritterstr. 31.
 Petersen, Kfm. v. Flensburg, Hainstr. 13.
 Pohl, Perlenhdt. v. Meistertsdorf, Neukirchh. 44.
 Pelz, Papierhdt. v. Stangengrün, Neumarkt 35.
 v. Pazensky, Oberstallmstr. v. Altenburg, Hotel
 de Baviere.
 Renke, Kfm. v. Neumarite,
 Renke, Kfm. v. Seraleg, und
 v. Rossum, Kfm. v. Gmmerich, S. de Baviere.
 Reif, Kfm. v. Meue, und
 Reinhardt, Fabr. v. Jesnitz, g. Sieh.
 Rosbach, Kfm. v. Delitzsch, Petersstr. 21.
 Reimann, Fabr. v. Lauban, Brühl 11.
 Rüdner, Kfm. v. Blotho, Nicolaistr. 18.
 Rosenhain, Kfm. v. Goch, gr. Flischg. 20.
 Rieß, Kfm. v. Gardelegen, Gerberg. 5.
 Rascher, Fabr. v. Grimmitzschau, gr. Flischg. 29.
 Rosenhain, Kfm. v. Königsberg, Brühl 77.
 Rumonow, Kfm. v. Minsk, Ritterstr. 41.
 Rösler, und
 Redlich, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Reinig Gerber v. Weimar, Nicolaistr. 51.
 Reimann, Fräul. v. Erfurt, gr. Flischg. 3.
 Rosenohl, Kfm. v. Gottbus, gr. Fleischerg. 2.
 Ros, Fabr. v. Wera, Raschmarkt 3.
 Richter, Fabr. v. Neustadt, Nicolaistr. 9.
 Roßhch, Fabr. v. Neustadt, Ritterstr. 7.
 Reichenberger, Fabr. v. Chemnitz, Reichstr. 21.
 Rasche, Fabr. v. Salze, Hainstr. 1.
 Rühlend, Kfm. v. Königslutter, St. Gotha.
 Schimmel, Fabr. v. Greiz, Reichstr. 21.
 Schmidt, und
 Spahn, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Schneider, Radler, v. Reichenbach, 3 Könige.
 Schiefer, und
 Schmidt, Kf. v. Hohenstein, und
 Schmidt, Kfm. v. Gdln, Hainstr. 1.
 Simm, Glasbdt. v. Falkenau, ob. Part 7.
 Stankowitsch, Kfm. v. Ternowa, Brühl 20.
 Sachse, Kfm. v. Jesnitz, Reichstr. 33.
 Schüb, Kfm. v. Litz, Fleischerg. 3.
 Schmidt, Fabr. v. Seifers, Nicolaistr. 51.
 Sittensfeld, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaistr. 27.
 Siegett, Fabr. v. Johanneberg, Kreuzstr. 4.
 Simonsfeld, Kfm. v. New-York, Theaterpl. 6.
 Steinhardt, Kfm. v. Rentlingen, Reichstr. 9.
 Schnurr, Fabr. v. Aschersleben, Hainstr. 7.
 Sabulowig, Kfm. v. Königsberg, Brühl 52.
 Schulze, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.
 Schulenburg, Kfm. v. Nordhausen, Ritterstr. 45.
 Salomon, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 5.
 Seidel, Kfm. v. Jittau, St. Hamburg.
 Schröder, Kfm. v. Darmen, g. Einhorn.
 Sonnenthal, Kfm. v. Schönebeck, g. Sieb.
 Stockmann, Drechsel v. Rannburg, g. Hahn.
 Stichel, Kfm. v. Zeitz, gr. Baum.
 Schirmer, Kfm. v. Reichenberg, S. de Russie.
 Schwenker, v. Weinbaur v. Chemnitz, St.
 Frankfurt.
 Segalla, Kfm. v. Proby, bl. Harnisch.
 Schweinhagen, Kfm. v. Braunschweig, und
 Schmidt, D. v. Dresden, St. London.
 Sonbed, Student v. Berlin, S. de Prusse.
 Sellge, Tuchm. v. Sorau, Hainstr. 7.
 Schiller, Tuchm. v. Spremberg, Hainstr. 23.
 Schröder, Tuchm. v. Oschütz, Grimm. Str. 1.
 Schiebler, Kfm. v. Frankenberg, Reichstr. 38.
 Seifert, Glasbdt. v. Hermsdorf, Brühl 7.
 Strache, Perlenhdt. v. Meistertsdorf, Neukirchh. 44.
 Schwarz, Kfm. v. Hilehne, Nicolaistr. 31.
 Schnabel, Fabr. v. Karlsberg, Brühl 50.
 Seibmann, Fabr. v. Gernthal, Brühl 20.
 Schmeller, Gerber v. Wera, gr. Flischg. 19.
 Steinig, Kfm. v. Berlin,
 Stadler, Kfm. v. Neukirchen, und
 Schmalhorst, Kfm. v. Jffelhorst, St. Gotha.
 Schröder, Mühlbes. v. Dommigsch, und
 Schunt, Kfm. v. Magdeburg, St. Dresden.
 Schwarze, Kfm. v. Wolfenbüttel, und
 Spiegel, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Szymanka, Fräul. v. Posen, Hotel de Saxe.
 Schlipp, Adv. v. Altenburg, und
 v. Schröder, Rent. v. Berlin, deutsches Haus.
 Lillmanns, Kfm. v. Elberfeld, St. Gotha.
 Thorwirth, Fräul. v. Nordhausen, w. Schwan.
 Tasse, Kfm. v. Calvörde, Gerberg. 5.
 Theodorak, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.
 Uhlig, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 20.
 Uhlmann, Kfm. v. Gdln, St. Hamburg.
 Unna, gen. Thebus, Sänger v. Hanau, Stadt
 Breslau.
 Voigt, Del. v. Zwickau, gr. Baum.
 Vogel, Tuchm. v. Zerbst, Schw. Köp.
 Vester, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 20.
 Vovellus, Gerber v. Apolda, Nicolaistraße 51.
 Vogel, Fabr. v. Gernthal, Katharinenstr. 9.
 Wollmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 11.
 Wendt, Kürschner v. Berlin, bl. Harnisch.
 Wreschner, Kfm. v. Grätz, Brühl 50.
 Weber, Kfm. v. Barmen, Solzgässchen 8.
 Webers, Kfm. v. Chemnitz, Goldhahn. 2.
 Wittorff, Kfm. v. Hamburg, und
 Winkel, Kfm. v. Grif. af R., S. de Baviere.
 Winterling, Fabr. v. Melvetz, Nicolaistr. 51.
 Wappler, Kfm. v. Erfurt, und
 Wedeles, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischerg. 3.
 Wenzel, Kfm. v. Forst, Burgstr. 8.
 Wagnig, Kfm. v. Brandenburg, Hall. Str. 14.
 Winawer, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 31.
 Wiener, Frau v. Magdeburg, Brühl 60.
 Weiler, Kfm. v. Hannover, Rosenkranz.
 Wagner, Tuchm. v. Grimmitzschau, und
 Weißfog, Fabr. v. Scheibenberg, Svorerg. 10.
 Weil, Kfm. v. Wallerstein, fl. Fleischerg. 29.
 Würdig, Superint. D. v. Lößnitz, gr. Baum.
 Walthert, Fabr. v. Raumburg, g. Hahn.
 Weider, Gerber v. Zerbst, g. Sieb.
 Wolfsteiner, Opernfänger v. München, und
 Wolters, Schauspieler v. Stuttgart, g. Einhorn.
 Weglein, Kfm. v. Delitzsch, Petersstr. 21.
 Wendt, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Russie.
 Wolf, Kfm. v. Prettin, St. Dresden.
 Wenzel, Oberamt v. Mählfischen, d. Haus.
 Zygardtowitz, Kfm. v. Berlin, St. Breslau.
 Zimmermann, Fabr. v. Wera, St. Dresden.
 Ziebler, Fräul. v. Lissa, Hotel de Saxe.
 Zimmermann, Kfm. v. Dresden, deutsch. Haus.
 Zentner, Glasbdt. v. Josephthal, oberer Part 7.
 Zschille, Fabr. v. Grossenhain, Hainstraße 1.
 Zwick, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Zerkowig, Goldarbeiter v. Prag, fl. Flischg. 18.
 Zimmermann, Kfm. v. Kupka, Petersstr. 18.
 Zünkel, Kfm. v. Weimar, gr. Fleischerg. 22.
 Zacharias, königl. Bereiter v. Dresden, Hotel
 de Prusse.